



September/Oktober 2026

Magazin der Gemeinde Triengen

Ortsteile Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon

Editorial

Hand in Hand

Gemeinde Triengen

Neue Gemeinderatsmitglieder

Schule Triengen

Eröffnung Schuljahr



Titelbild
Eine Gruppe neugieriger
Erstklässler der Klasse 1e
im Dorfschulhaus

Inhalt

- 3**  **Hand in Hand - mit Herz und Verstand**
Simone Meier, Präsidentin Bildungskommission
- 4**  **Volksabstimmung**
Gemeindehaus
- 6**  **Neue Mitglieder im Gemeinderat**
Gemeindehaus
- 12**  **Hand in Hand ins neue Schuljahr**
Schule Triengen
- 17**  **Schlüsselpersonen**
Schule Triengen
- 22**  **Gratis Wildsträucher für Garten und Hecke**
Natur- und Umweltschutzkommission
- 31**  **Ganz schön was los!**
Turnverein Triengen
- 37**  **Triengen**
Kaufen oder mieten ab sofort

Impressum



Ausgabe: Nummer 5, September/Oktober 2026, 5. Jahrgang

Publikation: Erscheint sechsmal jährlich

Auflage: 2 300 Exemplare

Redaktionsteam: Beatrice Brunner, Mischa Bühler, Marcel Meichtry, Monika Straub

Redaktion und Gestaltung: Beatrice Brunner, trinfo@triengen.ch

Druck: gammaprint ag, Luzern

Nächste Ausgabe: 30. Oktober 2026

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2026

Simone Meier
Präsidentin Bildungskommission
Schule Triengen



Hand in Hand – mit Herz und Verstand

Dieses neue Schuljahresmotto dient allen Mitarbeitenden der Schule Triengen als zentraler Wegweiser. Im Schulalltag richten wir uns konsequent daran aus und setzen die drei tragenden Pfeiler gemeinsam um: Wir sind gemeinsam unterwegs und ziehen an einem Strick. Wir führen verlässliche Beziehungen und begleiten die Schülerinnen und Schüler mit Herz. Wir handeln professionell sowie mit klarem, verantwortungsvollem Verstand.

An der Eröffnungskonferenz durfte ich als Präsidentin der Bildungskommission das neue Schuljahr eröffnen und viele neue Gesichter im Team begrüßen. Ganz besonders freute ich mich, unsere neue Rektorin Sarah Trüssel willkommen zu heissen. Zudem ist auch die Bildungskommission mit zwei motivierten Mitgliedern gestartet, Fabienne Käser und Urs Känel. Gemeinderat Beat Erni wechselt vom Finanz- ins Bildungsressort und unterstützt unser Gremium mit seiner wertvollen Erfahrung.

Was gibt es Schöneres, als Kinderaugen zu sehen, die neugierig und voller Zuversicht in ein neues Schuljahr blicken? Für unser Team bedeutet dieser Schulstart einen echten Aufbruch. Die personellen Veränderungen bringen Bewegung sowie neue Perspektiven für Schule und Gemeinde. Nutzen wir den frischen Wind und führen Bewährtes fort und packen Neues mutig an. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich wohl fühlen, neugierig sein und motiviert neue Lerninhalte entdecken. Gleichzeitig packen wir

neue Wege mutig an und sehen Unbekanntes nicht als Hindernis, sondern als spannende Ziele am Horizont.

Auf der strategischen Ebene ist die Bildungskommission im aktuellen Schuljahr in folgenden Bereichen gefordert:

- Funktionendiagramm: Dieses wird grundlegend überarbeitet, um Rollen und Verantwortlichkeiten nach den personellen Wechslen klar zu definieren.
- Schulraumplanung: Aufgrund steigender Zahlen bei den Kindergärtlern aufs Schuljahr 2027/28 werden gute Lösungen gesucht. Ausserdem freuen wir uns auf die Ergebnisse der Planungskommission für den Hofacker-Neubau, damit dieses Projekt zeitnah und erfolgreich umgesetzt werden kann.
- Schule für alle: Das kantonale Programm wird seit 2023 gezielt umgesetzt. Die Schwerpunkte liegen dieses Jahr beim Umgang mit herausforderndem Verhalten, der integrativen Begabungs- und Begabtenförderung sowie der Stärkung der Lesekompetenz.
- Zusammenarbeit: Die Kooperation mit den Nachbargemeinden Büron und Schlierbach wird intensiviert, um Ressourcen für die schulischen Bausteine gemeindeübergreifend zu entwickeln.

Lassen wir dieses Schuljahr auf allen Ebenen nach dem Schuljahresmotto angehen: Hand in Hand als Team, mit viel Empathie für die Schülerinnen und Schüler und mit hoher Professionalität in unserer Arbeit.

Ich danke allen Eltern, dem gesamten Schulteam und den Behördenmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Jugend. Möge dieses Schuljahr für die Kinder und uns alle ein Ort des Wachsens, des Miteinanders und der Freude am Lernen werden.

Ich wünsche allen einen guten, motivierenden Start – und Ihnen, liebe Leserschaft, eine wohlwollende Begleitung unseres Schulgeschehens.



Foto: Stephan Wicki

Gemeinde Triengen

Volksabstimmung

Am 27. September 2026 gelangen folgende eidgenössische und kantonale Vorlagen zur Abstimmung:

Eidgenössische Volksabstimmungen über

- Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»
- Volksinitiative «Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)»

Kantonale Volksabstimmung über

- Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt» und Gegenentwurf
- Referendumsabstimmung über die Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes
- Weiterentwicklung Standortförderung. Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik
- Sonderkredit zur Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl

Alle Stimmberechtigten erhalten das Abstimmungsmaterial spätestens in der Woche vor dem Abstimmungstermin. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens fünf Tage vor Abstimmungstermin ihren politischen Wohnsitz in Triengen haben.

Die Öffnungszeiten des Urnenlokals für die persönliche Stimmabgabe sind am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr. Die briefliche Stimmabgabe ist per Post, am Schalter oder im Briefkasten (Abstimmungssonntag bis spätestens 10.30 Uhr) beim Gemeindehaus Triengen möglich.

Prämienverbilligung 2027

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassenprämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gerne.

Krankenversicherungsprämien können eine grosse finanzielle Belastung sein. Die Prämienverbilligung entlastet insbesondere Familien sowie Haushalte mit geringem Einkommen und Vermögen.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Sie haben Ihren steuerrechtlichen Wohnsitz am 1. Januar des Anspruchsjahres im Kanton Luzern. Wer aus dem Ausland zuzieht, kann einen unterjährigen Anspruch haben.
- Sie sind bei einer obligatorischen Krankenversicherung nach KVG angeschlossen.
- Sie haben Ihre Steuererklärung ordentlich eingereicht oder sind quellensteuerpflichtig.
- Ihr Reinvermögen beträgt weniger als 200 000 Franken (bei Ehepaaren oder Paaren in eingetragener Partnerschaft), respektive 100 000 Franken (bei Alleinstehenden). Wohnen Kinder oder junge Erwachsene in Ausbildung bei den Eltern oder einem Elternteil, erhöht sich diese Vermögensgrenze um 50 000 Franken pro Kind und jungen Erwachsenen in Ausbildung.



Bis 31. Oktober 2026 anmelden – auch online möglich

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv

Personelle Informationen

Sandra Thalmann, langjährige Sachbearbeiterin im Teilungsamt hat ihre Anstellung per 31. Mai 2026 gekündigt. Nicole Boog, Sachbearbeiterin Fachbereich Soziales und Madlen Gräni, Co-Abteilungsleiterin Gemeindekanzlei und Soziales sehen im Herbst Mutterfreuden entgegen. Mariana Abreu, welche ihre Lehre bei der Gemeindeverwaltung am 6. August 2026 erfolgreich abschliessen konnte (siehe separater Bericht), wird im Rahmen von 50 Prozent die Nachfolge von Sandra Thalmann im Bereich Teilungsamt sowie die Mutterschaftsvertretung von Nicole Boog im Bereich Soziales ebenfalls im Rahmen von 50 Prozent übernehmen. Während des Mutterschaftsurlaubes von Madlen Gräni wird Urs Manser, ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsleitung/Gemeindeschreiber, die Gemeindekanzlei insbesondere in der Gemeinderatsadministration unterstützen. Während dieser Zeit steht dem Teilungsamt bei komplexen Teilungsfällen das Unternehmen Bättig Treuhand, Luzern, zur Verfügung. Nicole Boog wird ihre Arbeit voraussichtlich anfangs März 2027 und Madlen Gräni anfangs April 2027 wieder aufnehmen.

Der Werkdienst wird zudem ab dem 1. September 2026 durch Tuliv Saladin unterstützt, welcher u.a. als Projektleiter Wasser und somit Bindeglied zu den Wasserversorgungen/Korporationen der verschiedenen Ortsteile und der Gemeindeverwaltung arbeiten wird.

Per 31. Juli 2026 nahm die Gemeinde und Schule Triengen Abschied von ihrem Rektor Hansruedi Estermann, welcher infolge Pensionierung nun einen nächsten Lebensabschnitt in Angriff nehmen wird.

Allen neuen und ehemaligen Mitarbeitenden wünschen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung alles Gute und viel Erfolg in ihren kommenden Tätigkeiten.

Neue Lernende

Am 10. August 2026 hat Sophia Sokoli von Triengen ihre Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Triengen gestartet. Sophia hat die Sekundarschule in Triengen besucht.

Wir heissen Sophia Sokoli herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung in der nahen Zukunft

Der Gemeinderat unterstützt im Zuge der Budgetierung 2027 folgende Veränderungen im Personalbereich:

- Pensenanpassungen in der Abteilung Finanzen und Immobilien, insbesondere in den Bereichen Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung und Personal. Diese Pensenanpassung wird nötig, da das HR komplexer wird und für den aktuellen Personalbestand unterdotiert ist. Zudem nimmt der Aufwand der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung durch die steigende Einwohnerzahl laufend zu.
- Pensenanpassungen in der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt: Lukas Schwegler wird spätestens per 1. Januar 2027 die Abteilungsleitung auf Jacqueline Kost übergeben und gleichzeitig sein Pensum reduzieren. Ziel ist es, hier die derzeit extern vergebenen Arbeiten neu wieder im Hause zu erledigen und dementsprechend zusätzliches Pensum in der Fachbearbeitung im Bereich Bau, Verkehr und Umwelt zu schaffen. Die Friedhofverwaltung soll neu ebenfalls durch die Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt umgesetzt werden.
- Kleinere Pensenanpassungen erfahren zudem in der Abteilung Gemeindekanzlei und Soziales die Fachbereiche Soziales (ebenfalls aufgrund der komplexeren und steigenden Anzahl Fälle) und neu auch der Bereich IT Support.



Herzliche Gratulation

Erfolgreicher Lehrabschluss von Mariana Abreu

Mariana Abreu hat die drei Jahre Lehrzeit als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Triengen in verschiedenen Bereichen absolviert und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Wir gratulieren Mariana Abreu ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen ihr für ihre berufliche sowie private Zukunft alles Gute. Sie wird weiterhin bei uns arbeiten und in verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung im Einsatz sein. Wir freuen uns sehr, Mariana weiterhin im Team zu haben.





Thomas Bühlmann neu im Gemeinderat

Ich bin 41 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Triengen. Beruflich bin ich seit fast zwanzig Jahren bei der OPTEX Treuhand AG in Kriens tätig, wo ich heute als Mandatsleiter arbeite. In all diesen Jahren konnte ich viel Erfahrung im Treuhandbereich sammeln und mich laufend weiterentwickeln. Heute beschäftige ich mich mit unterschiedlichsten Unternehmen, finanziellen Fragestellungen und organisatorischen Herausforderungen. Der Umgang mit Zahlen, Verantwortung und verschiedenen Menschen gehört zu meinem täglichen Berufsalltag.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit führe ich gemeinsam mit meiner Partnerin Sabrina Dubach seit über neun Jahren das Braui Pub in Triengen. Das Braui Pub ist für uns längst mehr als nur ein Geschäft. Es ist ein Treffpunkt für Menschen aus Triengen und der Umgebung. Durch den täglichen Kontakt mit unseren Gästen erlebe ich das Dorfleben aus einer ganz anderen Perspektive und bekomme mit, was die Menschen beschäftigt. Besonders schätze ich dabei den persönlichen Austausch und die vielen unterschiedlichen Begegnungen.

Auch in meiner Freizeit engagiere ich mich aktiv in Triengen. Als Vize-Präsident des FC Triengen bin ich in die Vereinsführung eingebunden und unterstütze den Verein bei verschiedenen Aufgaben. Besonders viel Freude bereitet mir das Training der Mannschaft meines Sohnes Noah. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist für mich eine wertvolle Aufgabe. Neben dem Fussball geht es dabei auch um Teamgeist, Fairness, Respekt und das gemeinsame Erreichen von Zielen.

Wenn es auf dem Fussballplatz etwas ruhiger wird, engagiere ich mich bei der Zunft. Vor drei Jahren durften meine Partnerin Sabrina und ich das Amt des Zunftmeisterpaares übernehmen. Dies war ein Jahr nach dem heutigen Gemeinderat Nik Wapf, der das Amt vor uns innehatte. Diese Zeit war für uns eine besondere Erfahrung. Wir durften viele Menschen kennenlernen, zahlreiche Anlässe erleben und einen aktiven Beitrag zum gesellschaftlichen Leben und zu den Traditionen in Triengen leisten.

Durch meine verschiedenen Tätigkeiten komme ich mit sehr unterschiedlichen Menschen und Themen in Kontakt. Beruflich als Treuhänder, unter-

nehmerisch mit dem Braui Pub und privat durch mein Engagement im FC Triengen und in der Zunft. Diese Kombination gibt mir einen breiten Blick auf unsere Gemeinde. Ich sehe dabei immer wieder, wie wichtig ein aktives Vereinsleben, engagierte Menschen und ein gutes Miteinander für eine funktionierende Gemeinde sind.

Triengen ist für mich nicht einfach der Ort, an dem ich wohne. Ich bin hier stark verwurzelt und engagiere mich seit Jahren aktiv für das Dorf. Mit dem neuen Amt möchte ich nun einen weiteren Schritt gehen und meine Erfahrungen und meine Energie auch auf Gemeindeebene einbringen.

Das neue Amt sehe ich als spannende Möglichkeit, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen und meine bisherigen Erfahrungen einzubringen. Meine langjährige Tätigkeit im Treuhandbereich sowie meine Erfahrungen als Unternehmer möchte ich dabei gewinnbringend einsetzen.

Gleichzeitig ist mir wichtig, unterschiedliche Meinungen ernst zu nehmen und gemeinsam nach guten und tragfähigen Lösungen zu suchen. Ich möchte mich offen, sachlich und lösungsorientiert für Triengen einsetzen und dazu beitragen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft lebenswert und attraktiv bleibt. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Bevölkerung die Zukunft von Triengen mitzugestalten.



Dominik Wapf neu im Gemeinderat

Am 1. September 2026 geht es los: Ich darf mein Amt als Gemeinderat von Triengen antreten und übernehme das Ressort Bau und Umwelt. Für das Vertrauen, das mir geschenkt wird, möchte ich mich von Herzen bedanken. Ich freue mich riesig auf diese neue Aufgabe und die Verantwortung, die damit verbunden ist.

Mein Motto war schon immer: Nicht nur motzen, sondern selber anpacken! Es bringt nichts, nur am Spielfeldrand zu stehen und zu kritisieren, man muss schon selber mitgestalten, wenn man etwas bewegen will. Genau das ist meine Motivation. Ich möchte etwas Sinnvolles für unser Dorf tun und anpacken, wo es nötig ist. Triengen ist für meine Partnerin Karin Lanz und mich vor acht Jahren zum gemeinsamen Lebensmittelpunkt geworden. Hier sind wir daheim, hier fühlen wir uns wohl, und hier schätzen wir die Lebensqualität und das tolle Miteinander jeden Tag aufs Neue.

Beruflich bringe ich dafür das passende Werkzeug mit. Als Architekt FH, Bauleiter und Mitglied der Geschäftsleitung bei Frey Architekten in Olten habe ich täglich mit Bauprojekten, Planung und Umsetzung und immer mehr auch mit Umweltfragen zu tun. Dieses Know-how aus der Praxis kann ich in meinem neuen Amt nun sinnvoll für die Gemeinde Triengen nutzen. Mir ist wichtig, dass wir bei Bau- und Umweltthe-

men bodenständige, clevere und unkomplizierte Lösungen finden, die für uns alle funktionieren.

Dass mir das Dorfleben am Herzen liegt, wissen viele spätestens seit 2023. Damals durfte ich der Fröschenzunft Triengen beitreten und im selben Jahr als Zunftmeister das siebzigjährige Jubiläum unter dem Motto «The Golden Twenties» anführen. Das war eine geniale Zeit, die mir gezeigt hat, wie viel Energie in unserer Gemeinde steckt. Genau diesen engen und unkomplizierten Draht zu den Triengerinnen und Triengern möchte ich auch als Gemeinderat unbedingt beibehalten.

Wenn ich mal nicht arbeite oder für die Zunft unterwegs bin, findet man mich meistens in der Werkstatt. Meine Leidenschaft gehört dem «Alteisen» – alten Motorrädern, Oldtimern, Töfflis und Velos. Ich schraube schlichtweg an allem, was Schrauben hat. Diese Passion erfordert Geduld, Präzision und das Talent, auch für knifflige Probleme eine handfeste Lösung zu finden – Eigenschaften, die mir auch im Gemeinderat und im Ressort Bau und Umwelt zugutekommen werden.

Ab dem 1. September 2026 kremple ich also die Ärmel hoch. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Gemeinderat und ganz besonders auf die Begegnungen mit Ihnen im Dorf.



Carmen Kaufmann, Triengen

Auf Wiedersehen und danke

«Manchmal stellt uns das Leben unvermittelt vor Entscheidungen, die wir uns so nicht gewünscht haben. Dennoch gilt es, sie anzunehmen und den weiteren Weg bewusst zu wählen.»

Nach meiner sofortigen Demission als Gemeinderätin möchte ich mich nicht einfach still verabschieden. Es ist mir ein persönliches Anliegen, offiziell «Auf Wiedersehen» zu sagen und mich von Herzen zu bedanken.

Im Jahr 2020 wurde ich zur Gemeinderätin gewählt. Während meiner Amtszeit durfte ich dieses verantwortungsvolle Amt stets mit grossem Engagement, viel Freude und voller Überzeugung zum Wohl unserer Gemeinde Triengen ausüben. Es war mir ein grosses Anliegen, die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. So durfte ich unter anderem die Dorfkernentwicklung sowie verschiedene Projekte an unserer Schule mitgestalten, vorantreiben und unterstützen. Diese Aufgaben haben meine Arbeit bereichert und mir gezeigt, wie viel wir gemeinsam für unsere Gemeinde erreichen können.

Mein Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die stets konstruktive Zusammenarbeit zugunsten unserer Gemeinde. Ebenso danke ich der gesamten Verwaltung und allen Mitarbeitenden für ihre kompetente, engagierte und wertvolle Mitarbeit und Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an die gesamte Schulleitung unserer Schule, die

Mitglieder der Bildungskommission (BiKo), die Musikschule Michelsamt Surental sowie an die Mitte-Partei für die engagierte Zusammenarbeit, die Unterstützung und die Begleitung während meiner Amtszeit.

Von Herzen danke ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Triengen. Danke für das Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Stimme geschenkt haben, für die vielen interessanten Gespräche, die freundlichen Begegnungen und die Unterstützung, die ich während meiner Amtszeit erfahren durfte. Diese wertvollen Erfahrungen und Begegnungen werden mir in bester Erinnerung bleiben.

Die vielen positiven Rückmeldungen, die Wertschätzung und das Vertrauen, welche ich aus der Bevölkerung erfahren durfte, bedeuten mir sehr viel. Sie bestärken mich darin, dass sich mein Einsatz für unsere Gemeinde gelohnt hat. Dafür bin ich von Herzen dankbar.

Der Gemeinde Triengen wünsche ich eine weiterhin erfolgreiche und positive Entwicklung. Dem Gemeinderat, der Verwaltung, allen Mitarbeitenden sowie der gesamten Bevölkerung wünsche ich für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Zuversicht. Ich selbst freue mich nun darauf, die neu gewonnene Zeit mit meinem Partner, meiner Familie und lieben Menschen zu verbringen und bewusst zu geniessen. Auf Wiedersehen und herzlichen Dank.

Raum für Begegnung und Ideen

Mit dem neuen Schuljahr öffnet die Projektzone, der Jugendraum der Gemeinde Triengen wieder ihre Türen für die Jugendlichen der Sekstufe der Gemeinde Triengen. Sie ist ein Treffpunkt, an dem Jugendliche ihre Freizeit verbringen, Freundschaften pflegen, eigene Ideen einbringen und einfach eine gute Zeit haben können.

Die Projektzone bietet vielfältige Möglichkeiten: gemütlich zusammensitzen, Musik hören, Karaoke singen oder gemeinsam backen und kochen. An der Bar mit Kiosk gibt es kleine Snacks und Getränke. Zudem hat es verschiedenes Dekolicht für eine Disco. Auch ausserhalb der Projektzone gibt es Angebote: Die Fussballanlage steht noch bis nach den Herbstferien zur Verfügung und während der Wintermonate planen wir zudem wieder die offene Turnhalle.

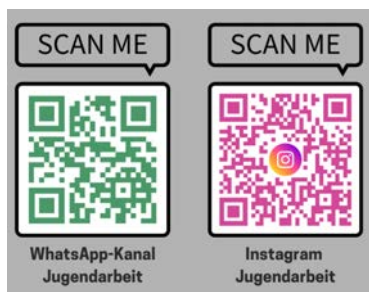
Besonders wichtig ist die Mitgestaltung durch die Jugendlichen. Die Angebote sollen mit ihren Ideen und Interessen wachsen. So können sie eigene Wünsche einbringen, Neues ausprobieren und die Projektzone aktiv mitgestalten.

Projektzone – Jugendraum der Gemeinde Triengen

- Mittwochs: 14.00 bis 17.00 Uhr
- Zweimal pro Monat Freitagabend: 18.00 bis 21.00 Uhr
- Für Schüler und Schülerinnen der Sekstufe Triengen

Vorbeikommen, ausprobieren, mitreden und mitgestalten – die Projektzone lebt von den Jugendlichen, die sie nutzen.

Aktuelle Termine und Informationen werden über den Whatsapp-Kanal und Instagram der Jugendarbeit kommuniziert.



Bei Fragen:

Angela von Rotz

079 259 86 37 / 041 919 75 53

gesellschaft@triengen.ch

Jungbürgerfeier 2026

Gemeinsam ins Erwachsenenleben

Am 14. August 2026 lud die Gemeinde Triengen die Jugendlichen des Jahrgangs 2008 zur diesjährigen Jungbürgerfeier ein. Eingeladen waren alle Jugendlichen des Jahrgangs 2008, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft. Zehn Jungbürgerinnen und Jungbürger haben sich für den Abend angemeldet.

Der Anlass startete im Gemeindehaus Triengen. Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz begrüßte die Jugendlichen und richtete einige persönliche Worte an die jungen Erwachsenen. Der Schritt ins Erwachsenenleben bringt viele neue Möglichkeiten mit sich und gleichzeitig aber auch neue Rechte und Pflichten. Neben diesen Gedanken durfte natürlich auch ein kleines Geschenk nicht fehlen: Die Jugendlichen erhielten eine Trienger Stofftasche, gefüllt mit verschiedenen kleinen Überraschungen aus dem lokalen Gewerbe. Ein herzliches Dankeschön an die Betriebe, welche die Geschenke zur Verfügung gestellt haben.

Danach ging es gemeinsam mit dem Bus nach Schöffland. Im Cinema8 wartete mit einem Adventure Room eine spannende Herausforderung auf die Gruppe. Bei einem gemeinsamen American Dinner mit Burgern, Pommes und Nuggets blieb genügend Zeit, sich auszutauschen, zu lachen und den Abend gemeinsam zu geniessen. Für die passende musikalische Begleitung sorgte eine Liveband mit Songs von Elvis Presley.

Trotz der eher kleinen Teilnehmergruppe herrschte während des gesamten Abends eine ausgelassene und angenehme Stimmung. Es wurde viel gelacht, diskutiert und gemeinsam erlebt. Begleitet wurde die Gruppe von Gemeindepräsidentin Isabelle Kunz, Gemeinderat Daniel Schmid sowie Angela von Rotz vom Fachbereich Gesellschaft und Jugend.

Ein gelungener Abend mit vielen guten Gesprächen, gemeinsamen Erlebnissen und hoffentlich schönen Erinnerungen an den Start ins Erwachsenenleben.



Neue Kinder- und Jugendstrategie

Der Gemeinderat Triengen hat am 18. Juni 2026 die Kinder- und Jugendstrategie 2027 bis 2033 verabschiedet. Damit verfügt die Gemeinde erstmals über eine eigenständige strategische Grundlage für die Kinder- und Jugendpolitik. Die neue Strategie ersetzt die bisherige Ausrichtung im Rahmen des UNICEF-Programms «Kinderfreundliche Gemeinde» und bildet die Basis für die zukünftige Planung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung in Triengen.

Die Erarbeitung erfolgte in einem breit abgestützten, partizipativen Prozess. Bereits vorhandene Erkenntnisse aus dem UNICEF-Prozess sowie Befragungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit wurden aufgenommen. Ergänzend fanden Workshops mit Schülerinnen und Schülern aller Schulstufen statt. Auch Jugendliche brachten ihre Anliegen aktiv ein – sowohl in den Workshops als auch fortlaufend im Jugendraum. Beim Strategieworkshop beteiligten sich zudem Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Schule, Kirche, Politik und weiteren Institutionen. Die Ergebnisse dieser Mitwirkung flossen direkt in die Strategie ein.

Die Kinder- und Jugendstrategie definiert Handlungsfelder, Ziele und Massnahmen für die kommenden Jahre. Sie dient als Orientierung für Politik, Verwaltung und Fachstellen und stärkt gleichzeitig die langfristige Verankerung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde. Die Umsetzung erfolgt ab 2027 schrittweise und wird über die Jahresplanung sowie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Bereichen der Gemeindeverwaltung realisiert.

Ein besonderer Dank gilt allen Kindern, Jugendlichen sowie den beteiligten Fachpersonen, Vereinen, Institutionen und Mitgliedern der Gesellschafts-

kommission, die sich mit ihren Ideen und ihrem Engagement in den Strategieprozess eingebracht haben. Ebenfalls gilt ein grosser Dank der Dienststelle Soziales und Gesellschaft vom Kanton Luzern, welcher Triengen in der Umsetzung finanziell und auch ideell unterstützte.

Die vollständige Kinder- und Jugendstrategie Triengen 2027 bis 2033 kann auf der Webseite der Gemeinde Triengen eingesehen und heruntergeladen werden.

<https://www.triengen.ch/jugendarbeit>



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Soziales und Gesellschaft



«aktiv sein- aktiv bleiben»

24. September 2026: IMPULS: Tanz Café – Musik und Tanz mit Frölein Huli

Freuen Sie sich auf einen beschwingten Nachmittag voller Musik, Tanz und geselligem Beisammensein. DJ Frölein Huli begeistert mit ihrer Leidenschaft für Musik und legt bekannte Schlager, Rock'n'Roll sowie stimmungsvolle, lüpfige Melodien aus den 50er- und 60er-Jahren auf. Mit ihrer sorgfältig ausgewählten Musik schafft sie eine fröhliche Atmosphäre, die Erinnerungen weckt und zum Mitsingen, Mitwippen oder Tanzen einlädt. Zu Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen.

Anmeldung bis am 20. September 2026 an Angela von Rotz
(gesellschaft@triengen.ch, 079 259 86 37 / 041 919 75 53)

22. Oktober 2026: IMPULS: Farb- und Stilberatung – Ein Nachmittag mit Ursula Brun

Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Nachmittag rund um Farben, Stil und die verschiedenen Modetrends. Ursula Brun zeigt Ihnen, welche Schnitte, Farben und Accessoires Ihre natürliche Ausstrahlung optimal unterstreichen können. Sie erhalten praktische Tipps, wie Sie Ihre persönlichen Vorzüge gekonnt hervorheben und mit der passenden Kleidung Ihre Persönlichkeit zum Ausdruck bringen können. Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie neue Möglichkeiten für Ihren individuellen Stil und erfahren Sie, wie Sie sich mit der richtigen Farb- und Kleiderwahl rundum wohlfühlen können.

Anmeldung bis am 18. Oktober 2026 an Angela von Rotz
(gesellschaft@triengen.ch, 079 259 86 37 / 041 919 75 53)

Weitere Daten zum Vormerken:

26. November 2026 (Advents Lotto)

Alle Anlässe finden von 14.30 bis 17.00 Uhr im Lindenrain Triengen statt und werden mit Kaffee und Kuchen abgerundet. Das Programm richtet sich an Menschen im Pensionsalter, steht aber allen offen, die Freude am Austausch und an gemeinsamen Aktivitäten haben. Flyer mit weiteren Details finden Sie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus, im Lindenrain sowie an weiteren Orten in Triengen. Wer digital informiert bleiben möchte, kann den Veranstaltungskalender der Gemeinde Triengen abonnieren:

www.triengen.ch/newsletter

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Für Fragen:
Fachbereich Gesellschaft und Jugend
Angela von Rotz
gesellschaft@triengen.ch
079 259 86 37 / 041 919 75 53

Integrationsförderung Surental

«Unser Name ist Ausländer»

Wie fühlt es sich an, zwischen und mit zwei Kulturen zuhause zu sein? Dieser Frage widmet sich der Filmabend mit dem preisgekrönten Dokumentarfilm «Unser Name ist Ausländer» von Selin Besili.

Am 22. Oktober 2026 lädt der Verein Integrationsförderung Surental zu einem Filmabend der besonderen Art. Die kurdischstämmige Filmemacherin Selin Besili hat sich in «Unser Name ist Ausländer» mit Fragen rund um die eigene Identität zwischen zwei Kulturen auseinandergesetzt. Entstanden ist ein Kurzfilm, der einen zum Nachdenken anregt, aber auch zum Schmunzeln bringt.

Nach der Filmvorführung findet eine Diskussion mit Menschen statt, die aus eigener Erfahrung wissen, was es bedeutet, zwischen verschiedenen Kulturen zu leben. Auch die Filmemacherin Selin Besili wird vor Ort sein und mitdiskutieren.



Anschliessend sind alle Gäste zu einem gemütlichen Apéro mit kurdischen Spezialitäten eingeladen. Der Abend bietet Raum für Begegnung, Austausch und neue Perspektiven.

Selin Besili (links) und ihre drei Geschwister diskutieren auf dem Sofa der Eltern – für einmal draussen, mitten in ihrem Quartier in Pfäffikon SZ.

Eingeladen sind alle Interessierten. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Datum: Donnerstag, 22. Oktober 2026
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Pfarreisaal Triengen
Organisation: Verein Integrationsförderung Surental

Fachbereich Gesellschaft und Jugend & Integrationsförderung Surental

Jetzt wird gefeiert!

Es geht weiter mit dem Sichtbarmachen der Frewilligenarbeit in der Gemeinde Triengen. Über den Sommer standen in allen vier Ortsteilen Pflanzenkisten mit dem farbigen Dankeschönwimpel. Im September stehen die vier Pflanzenkisten nun im Park beim Gemeindehaus.

Kulmerau, Triengen, Wilihof und Winikon – in allen vier Ortsteilen konnten sich Vorbeifahrende an den farbigen Pflanzkisten und dem Dankeschöngruss an die Adresse der Freiwilligen freuen. Trotz liebevoller Bewässerung und Pflege waren die Blumenkisten in diesem Hitzesommer grossem Stress ausgesetzt. Dies hat zwar Spuren hinterlassen, die Pflanzen aber nicht am Blühen gehindert. Ein grosses Dankeschön gilt den Landbesitzerinnen und –besitzern, die den Blumenkisten so quasi Kost und Logis zur Verfügung gestellt haben.

Im September können die vier Kisten nun vor dem Gemeindehaus im Park bestaunt werden. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie die bunte Pracht. Das gewisse Etwas wird am 10. September 2026 hinzugefügt: Über den Kisten flattern dann ganze Wimpelgirlanden am Himmel. Diese werden an jenem Abend von den in Triengen tätigen Freiwilligen bemalt. So wird ihre Arbeit

noch besser sichtbar. An diesem Anlass werden Delegationen von Vereinen, aber auch Menschen, die sich ausserhalb eines Vereins freiwillig engagieren, vom Gemeinderat verdankt. Bei einem unkomplizierten gemeinsamen Nachtessen können neue Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Freiwillige oder Vereine, die am 10. September 2026 verhindert sind, können einen Wimpel zum Gestalten abholen. Sie liegen im Gemeindehaus bei Angela von Rotz, Fachbereich Gesellschaft, bereit.

Der Blumengruss am Ortseingang von Winikon: Das Zeichen des Dankes ist schon von weitem sichtbar.





Schule Triengen

Hand in Hand ins neue Schuljahr

Schüleröffnungsfeier Team Dorf / Wilihof / Kindergarten

Mit einer feierlichen Schüleröffnung wurde das neue Schuljahr im Dorfschulhaus begrüsst. Zahlreiche Kinder, Eltern und Lehrpersonen versammelten sich, um gemeinsam ins neue Schuljahr zu starten. Die neue Rektorin Sarah Trüssel hiess alle Anwesenden herzlich willkommen und freute sich über den gelungenen Auftakt.

In ihrer Ansprache stellte sie das Jahresmotto «Hand in Hand mit Herz und Verstand» vor. Sie betonte die Bedeutung von Respekt, gegenseitiger Unterstützung und Zusammenhalt. Mit Zuversicht, Freude und vielen guten Wünschen startete die gesamte Schulgemeinschaft in das neue Schuljahr.

Im Mittelpunkt der Feier standen die Erstklässlerinnen und Erstklässler. Sie wurden von ihren Klassenlehrpersonen vorgestellt und mit einem herzlichen Applaus in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Die Freude und Aufregung der Kinder waren deutlich spürbar.

Auch für die neuen Kindergartenkinder war es ein grosser Tag. Gemeinsam mit ihren Eltern kamen sie voller Vorfreude in den Kindergarten. Im Kindergarten lernten die Kinder das Farbenmonster kennen, das sie durch das neue Kindergartenjahr begleiten wird. Gemeinsam mit Mama und Papa durften die Kinder zudem etwas gestalten.

Im Wilihof wurden die neuen Schülerinnen und Schüler ebenfalls im Rahmen einer kleinen Feier begrüsst. Die älteren Kinder hatten für sie ein farbenfrohes Spalier aus Blumen vorbereitet. Zudem erhielten alle neuen Kinder eine Schultüte, die von den Zweitklässlerinnen und Zweitklässler mit viel Kreativität und Sorgfalt gebastelt worden war. Die Überraschung sorgte für viele strahlende Gesichter.

Erstklässler der Schule Triengen

Auf den Bildern sind alle frisch eingetretenen Erstklässler aus den jeweiligen 1./2. Klassen an der Schule Triengen zu sehen. Die Schulleitung wünscht den Kindern einen wunderbaren Start in den Schulalltag.



- | | |
|--------------------------|---|
| Bild 1 Klasse 1a Dorf | Alexandra Meier (li) und Evelyne Bucher (re) |
| Bild 2 Klasse 1b Dorf | Miriam Guglielmetti (li), Isabel Wilhelm (fehlt auf dem Bild) und Karin Nick (re) |
| Bild 3 Klasse 1e Dorf | Manuela Bachmann |
| Bild 4 Klasse 1c Wilihof | Rebekka Riedi (li) und Ronja Bühlmann (re) |
| Bild 5 Klasse 1d Wilihof | Janine Wyss (li) und Christina Zwimfer (re) |
| Bild 6 Klasse 1 Winikon | Doris Vukalovic (li) und Claudia Hüster (re) |



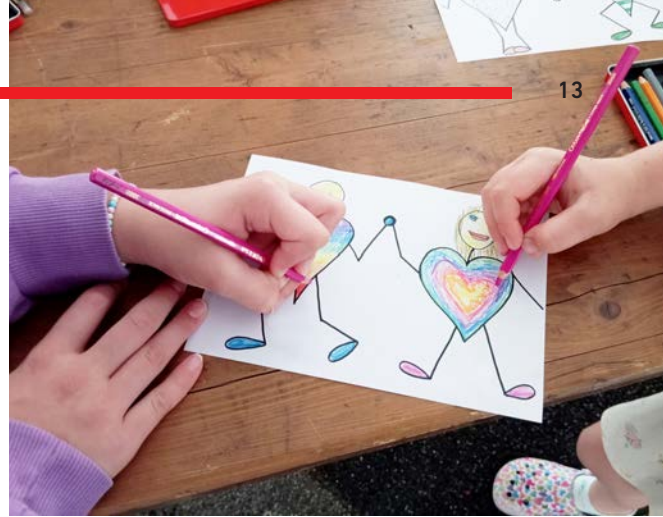
Farbenfroher Schulstart in Winikon

Am Standort Winikon starteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam ins neue Schuljahr. Wie jedes Jahr fand die Begrüssung im Festzelt statt, wo sich Schülerinnen und Schüler, Eltern, Begleit- und Lehrpersonen zum gemeinsamen Auftakt versammelten.

Die Teamleiterin begrüsst alle Anwesenden. Anschliessend wurden die einzelnen Klassen unter Applaus vorgestellt. Dabei wurde jeweils bekannt gegeben, welche Lehrpersonen die Klasse im neuen Schuljahr unterrichten werden. Passend zum Motto «Hand in Hand, mit Herz und Verstand» erzählte der Schulleiter eine Geschichte. Sie verdeutlichte, dass für eine gelingende Zusammenarbeit sowohl Herz als auch Verstand wichtig sind. Diese Botschaft wurde anschliessend kreativ umgesetzt: Jeweils zwei Kinder malten gemeinsam ein vorgezeichnetes Bild mit zwei Figuren aus. Die fertigen Werke zeigten, wie aus zwei Beiträgen etwas Gemeinsames entstehen kann.

Zum Abschluss sangen alle Schülerinnen und Schüler im Kreis den Schulhauslied. Danach wurde die Elternmitwirkung für ihr vielfältiges Engagement gewürdigt. Sie organisiert unter anderem den Znüni an der Fasnacht, sorgt für die Pausenäpfel und betreut während einer Woche pro Schuljahr den Spielhummelbus. Auch bei weiteren Anlässen unterstützt sie die Schule.

Anschliessend machten sich die Klassen mit ihren Lehrpersonen auf den Weg in die Klassenzimmer. Damit begann das neue Schuljahr in Winikon.



Elterngruppe Winikon

Es geht wieder los, mit Lösli und Lebkuchen

Immer zum Abschluss der Sommerferien findet die Kilbi in Winikon statt. Auch die Elterngruppe freute sich über das bunte und fröhliche Treiben auf dem Schulhausareal und führte das traditionelle Lebkuchendrehen durch. Dieses Glücksspiel, bei dem man kunstvoll verzierte Lebkuchen gewinnen kann, gehört seit Generationen zu den klassischen Kilbi-Attraktionen. Da Lebkuchen früher durch den Honiganteil ein kostbares und haltbares Gebäck war, galt ein Festtagslebkuchen als attraktiver Gewinn und schönes Mitbringsel von der Kilbi. Auch heute noch vermag das Glücksrad viele zu begeistern, ist es doch spannend zu sehen, auf welcher Zahl der Zeiger stehen bleibt.

Herzlichen Dank an alle, die ihr Glück versucht haben und somit die Schule unterstützen. Der Gewinn kommt vollumfänglich den Schülern zugute. Auch dieses Schuljahr möchte die Elterngruppe mit verschiedenen Aktivitäten für schöne Erlebnisse und Unterstützung im Schulalltag sorgen. Den Auftakt macht ein Spielenachmittag für alle Kindergarten- und Schulkinder am 28. Oktober 2026. Dabei stehen gemeinsames Spielen, Spass und das Miteinander im Mittelpunkt.

Am 29. November 2026 ist die Elterngruppe beim Samichlauseinzug mit dabei und verkauft feine Grittibänze. Die Kinder werden jeweils zu geeigneter Zeit von ihren Lehrpersonen darüber informiert. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen mit Kindern, Lehrpersonen und Eltern!





Schulstart im Hofacker I

Am ersten Schultag nach den Sommerferien versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen am Morgen zu einem gemeinsamen Start ins neue Schuljahr. Nach den langen Ferien war die Freude gross, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Kinder an unserer Schule willkommen zu heissen.

Im Zentrum des Morgens stand unser neues Jahresmotto: «Hand in Hand mit Herz und Verstand». Es soll uns durch das kommende Schuljahr begleiten und uns daran erinnern, wie wichtig ein respektvolles Miteinander, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Lernen sind. Dabei braucht es sowohl das Herz als auch den Verstand: Wir wollen aufmerksam füreinander da sein, Verantwortung übernehmen und Herausforderungen gemeinsam bewältigen.

Anschliessend setzten sich die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen kreativ mit dem Jahresmotto auseinander. Gemeinsam gestalteten sie ein grosses Plakat. So entstand ein vielfältiges Gemeinschaftswerk, zu dem alle etwas beitragen konnten.

Der gemeinsame Morgen war ein gelungener Auftakt. Mit viel Freude, Offenheit und Teamgeist sind wir Hand in Hand in das neue Schuljahr gestartet.

Start der Trienger Sekstufe

Nach hochsommerlichen Temperaturen zeigte sich das Wetter zum Schulstart am 17. August 2026 beinahe wie bestellt. Es war angenehm mild, regnerisch und wohltuend frisch. Fast schien es, als hätte die Natur selbst das Zeichen gegeben, dass es nun wieder ab ins Schulzimmer geht.

Gelassener Einstieg im Klassensetting

Den ersten Vormittag des Schuljahres verbringen alle Sek-Lernenden immer bei ihrer Klassenlehrperson. So bleibt Zeit, in Ruhe anzukommen und sich langsam wieder an das schulische Umfeld zu gewöhnen. In jedem Schulzimmer sowie auf jeder Stufe sah das sehr individuell aus. In einem Schulzimmer lernt man

einander frisch kennen und im anderen lernt man das frisch renovierte Schulzimmer kennen. In einer Klasse werden Erzählspiele gespielt und in der anderen geht man gemeinsam die Klassenlagerplanung durch.

Gemeinsam ins neue Schuljahr

Wie jedes Jahr sorgt der Schulstart auch bei den Lehrpersonen für vertraute Beobachtungen. Während die neuen Sieben-Klässler noch klein und fast schon zuckersüss wirken, fragt man sich bei den Acht-Klässlern, ob sie über die Sommerferien alle einen Wachstumsschub hatten. Hinzu kommen unsere Neunt-Klässler, die mit ihren zarten 15 Jahren nun bereits zum alten Eisen gehören und somit ihren Elitestatus endlich geniessen dürfen. Beim gemeinsamen Teil in der Turnhalle durften sich jedenfalls alle drei Stufen gleichermassen feiern lassen. In Triengen lieben wir Applaus. Wir klatschten für jede Stufe, wir klatschten für die neu eingestellten Lehrpersonen, wir klatschten für die neue Rektorin Sarah Trüssel, für den Schulhausrat und wir jubelten sowieso für alle, die an diesem Tag den Schritt ans Mikrofon gewagt haben. So enthusiastisch darf es gerne weitergehen!

Ein Motto, das verbindet

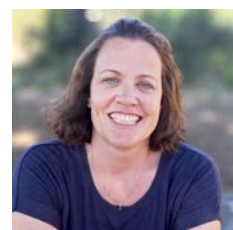
Das neue Jahresmotto «Hand in Hand, mit Herz und Verstand» zieht alle in die Verantwortung. Es steht dafür, einander mit Respekt und Offenheit zu begegnen, mitzudenken sowie gemeinsam zu einer Schulkultur beizutragen, in der sich alle wohlfühlen können. Aus diesem Grund überlegten sich alle Klassen, was jede und jeder zu einer positiven Schulhauskultur beitragen kann. Die wichtigsten Botschaften, Wünsche oder Verhaltensziele hielten sie auf ausgeschnittenen Armen fest.

Heute bilden diese Arme in unserem Eingangsbereich einen grossen Kreis. Damit wird sichtbar, was «Hand in Hand» für uns bedeutet: Viele Einzelne tragen ihren Teil bei und bilden gemeinsam ein Ganzes. Beim Betreten des Schulhauses haben wir nun eine Erinnerung daran, dass eine gute Schulkultur nur gemeinsam entsteht.



Gratulation zum Dienstaltersgeschenk

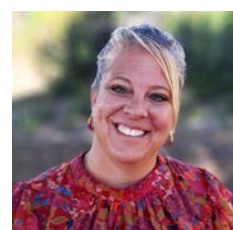
Michel-Jurt Martina – 20 Dienstjahre Kanton Luzern – ist seit dem 1. August 2024 an der Schule Triengen tätig. Nach ihrem Start in Mauensee führte ihr Weg über Malters nach Schötz, wo sie zwölf Jahre tätig war. Die integrative Förderung zieht sich wie ein roter Faden durch ihre gesamte Laufbahn. Heute arbeitet Martina an der Sekundarschule Triengen als Klassen- und IF-Lehrperson. Mit ihrer aktuellen Weiterbildung MAS IF erweitert sie ihre Kompetenzen nochmals gezielt. Martina bringt viel Erfahrung und ein feines Gespür für die Jugendlichen mit. Dass sie fast täglich mit dem Velo zur Schule kommt, passt zu ihrer sportlichen und ausdauernden Art. Herzlichen Dank für dein langjähriges, engagiertes Wirken.



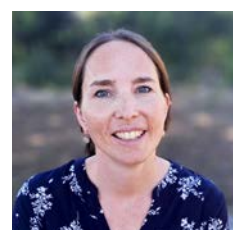
Schaller Janina – 20 Dienstjahre Kanton Luzern – ist seit dem 1. August 2025 an der Schule Triengen tätig. Ihr beruflicher Werdegang ist vielseitig: Nach ihren ersten Jahren als Klassenlehrperson in Ettiswil führte ihr Weg über die Polizeischule und ein Studium der Rechtswissenschaften zum Kanton Schwyz, zur Luzerner Polizei und zum Luzerner Kantonsspital. Später kehrte sie als IF-Lehrperson und Sonderpädagogin in den Bildungsbereich zurück. Ihre breite Erfahrung aus Pädagogik, Psychologie und Recht bringt Janina heute als IF-/IS-Lehrperson und im Angebot «imPuls» ein. Mit ihrer offenen Art und ihrem klaren Blick für individuelle Bedürfnisse ist sie eine wertvolle Bereicherung für unsere Schule. Herzlichen Dank für dein vielseitiges und engagiertes Wirken.



Kurmann Alexandra – 10 Dienstjahre Kanton Luzern - absolvierte ihre Ausbildung am Kindergartenseminar Bellerive und sammelte anschliessend Erfahrungen als Kindergartenlehrperson. Nach einem kurzen beruflichen Abstecher als Lehrlingsbetreuerin bei der UBS kehrte sie in den Schuldienst zurück. Mit der Familienzeit entdeckte sie ihre Leidenschaft für das kreative Arbeiten mit Stoffen und Textilien noch intensiver und entwickelte daraus eine neue berufliche Ausrichtung. Durch Hospitationen und Weiterbildungen vertiefte sie ihr Wissen im Textilen Gestalten. Vor zehn Jahren übernahm sie ihr erste Stelle als Handarbeits- und Werklehrperson. Seit zwei Jahren unterrichtet sie an der Schule Triengen Textiles Gestalten auf der Primar- und Sekundarstufe. Mit ihrer kreativen, humorvollen und herzlichen Art bereichert sie den Schulalltag und wird von Kindern und Kolleginnen gleichermaßen geschätzt. Wir danken Alexandra herzlich für ihr zehnjähriges Jubiläum im Schulumfeld im Kanton Luzern.



Meier Alexandra – 10 Dienstjahre Kanton Luzern - Nach dem erfolgreichen Abschluss des Primarlehrinnenseminars Baldegg im Jahr 2002 hat Alexandra viele Jahre in Arth und später in Baar als Lehrperson gearbeitet. Im Kanton Luzern arbeitet Alexandra seit dem Schuljahr 2015/16 als Primarlehrperson. Zunächst unterrichtete sie während zwei Jahren in Wolhusen und seit August 2018 als Klassenlehrperson an der Schule Triengen. Alexandra teilt sich die Klassenführung einer 1./2. Klasse gemeinsam mit einer Pensenpartnerin im Dorfschulhaus Triengen. Sie begleitet die Schülerinnen und Schüler mit grossem Einsatz und viel Verständnis auf ihrem schulischen Weg. Auch für das Kollegium ist Alexandra mit ihrer offenen, verantwortungsbewussten und wertschätzenden Art eine grosse Bereicherung. Wir danken Alexandra herzlich für die vielen engagierten Jahre an der Schule Triengen.



Sorge Julia – 10 Dienstjahre Kanton Luzern - Nach ihrer Ausbildung zur Lehrerin trat Julia Sorge im August 2016 ihre erste Stelle als Klassenlehrperson einer dritten Klasse im Dorfschulhaus Triengen an. Mit ihrer offenen und unkomplizierten Art fand sie schnell ihren Platz im Team und engagierte sich in verschiedenen Arbeitsgruppen. Vor vier Jahren wechselte sie zur Förderlehrperson und absolvierte gleichzeitig das CAS Integratives Lehren und Lernen. Zudem leitete sie die Begabtenförderung «Knackpunkt». Nach ihrer Familienzeit kehrte sie im vergangenen Schuljahr als Fachlehrperson auf die Mittelstufe zurück. Wir danken Julia herzlich für zehn Jahre engagierte Tätigkeit an der Schule Triengen.



Jedes Kind im Blick

Gemeinsam fördern, stärken und begleiten wir jedes Kind auf seinem Weg

Die Schule Triengen hat ihr Konzept zur Integrierten Förderung (IF) in den vergangenen zwei Jahren umfassend überarbeitet. Eine Arbeitsgruppe aus sechs Heilpädagoginnen und einem Schulleiter hat das bestehende Konzept auf den neuesten Stand gebracht und an die heutigen Anforderungen der Schule angepasst.

Seit der Erarbeitung des ersten IF-Konzepts hat sich das Bildungswesen stark verändert. Schulen arbeiten heute vernetzter, die Zusammenarbeit zwischen Klassenlehrpersonen, Fachpersonen und weiteren Unterstützungsdiensten ist enger geworden. Neben Lehrpersonen begleiten heute auch Schulsozialarbeitende, Coaches, Beratende und Koordinatorinnen und Koordinatoren die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg.

Jedes Kind bringt unterschiedliche Voraussetzungen, Stärken und Bedürfnisse mit. Diese Vielfalt bereichert den Schulalltag, stellt Schulen aber auch vor neue Herausforderungen. Damit alle Kinder möglichst gut begleitet und gefördert werden können, braucht es eine sorgfältige Planung, klare Zuständigkeiten und eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Das neue IF-Konzept zeigt auf, wie diese Unterstützung an der Schule Triengen umgesetzt wird. Es beschreibt verschiedene Unterrichts- und Förderformen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit sowie konkrete Unterstützungsangebote. Die Verantwortung für die Förderung der Kinder tragen dabei die Klassenlehrpersonen und die IF-Lehrpersonen gemeinsam.

Besondere Aufmerksamkeit gilt weiterhin Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, Deutsch als Zweitsprache oder besonderen Begabungen. Dafür stehen an der Schule Triengen verschiedene Angebote zur Verfügung, darunter die Lerninsel, die Waldschule, «Erleben mit Pferden», die Schulsozialarbeit sowie die Koordinationsgruppe Verhalten.

Im kommenden Schuljahr wird das überarbeitete Konzept schrittweise im Schulalltag umgesetzt. Es bildet eine gemeinsame Grundlage für die Zusammenarbeit aller Beteiligten und unterstützt die Schule Triengen dabei, Kinder und Jugendliche auch künftig bestmöglich auf ihrem Lernweg zu begleiten.





Musikschule Michelsamt-Surental

Beliebte Kurse für alle Generationen

Nebst Einzel- und Ensembleunterricht bietet die Musikschule Michelsamt-Surental auch Kurse für die Allerjüngsten und Erwachsene an.

Eltern-Kind-Singen: In diesem Kurs lernen Kinder im Alter von 18 Monaten bis vier Jahren mit einer Begleitperson gemeinsam Lieder, spielen auf einfachen Instrumenten, tanzen und tauchen gemeinsam in die Welt der Musik ein. Der zehnteilige Kurs steht unter der Leitung von Janina Schülin. Kurszeit- und Ort: Donnerstag, 09.30 bis 10.15 Uhr in Beromünster; Kursstart 15. Oktober 2026.

Klanggarten: Der Klanggarten ist die Fortsetzung des Eltern-Kind-Singens für Kinder zwischen vier und fünf Jahren ohne Begleitperson. Auf spielerische Weise werden die Sinne vielseitig angesprochen und die Kinder lernen einfach Musikinstrumente kennen, entdecken deren Möglichkeiten, singen Lieder und bewegen sich dazu. Der zehnteilige Kurs steht ebenfalls unter der Leitung von Janina Schülin. Kurszeit- und Ort: Donnerstag, 11.00 bis 11.45 Uhr in Beromünster. Kursstart 15. Oktober 2026.

Musik & Bewegung 60+: Dieses ebenfalls zehnteilige Angebot richtet sich an alle, die sich auf kreative und spielerische Weise körperlich und mental etwas Gutes tun wollen. Nebst Sturzprävention und Koordinationstraining wird hier unter der Leitung von Silvia Fischer auch gesungen und sich zur Musik bewegt – und viel gelacht. Kurszeit- und Ort: Dienstag, 09.00 bis 09.45 Uhr, Singsaal des Dorfschulhauses Triengen. Kursstart 13. Oktober 2026. Bei Fragen steht die Kursleiterin unter der Nummer 079 366 01 03 zur Verfügung.

Weitere Infos und das Anmeldeformular (Anmeldeschluss ist der 18. September 2026) sind unter www.msmichelsamt-surental.ch zu finden.



Integrationsförderung Surental

Schlüsselpersonen Triengen

Die Gemeinde Triengen hat ein neues Angebot. Es gibt jetzt ein Netzwerk mit Schlüsselpersonen. Sie helfen euch im Alltag. Sie helfen auch beim Kontakt mit der Schule und der Gemeinde. Sie sprechen ihre Muttersprache und Deutsch und sie wissen viel über das Leben in der Schweiz.

Wichtig!

Schlüsselpersonen sind keine Übersetzerinnen oder Übersetzer. Sie helfen nicht bei privaten oder schwierigen Gesprächen.

Wie helfen Schlüsselpersonen?

Sie können:

- die Schule und die Gemeinde erklären
- bei Elternabenden oder einfachen Elterngesprächen dabei sein

Wie könnt ihr eine Schlüsselperson anfragen?

Ihr habt eine Frage oder möchtet Unterstützung. Dann könnt ihr euch direkt bei einer Schlüsselperson oder Mirjam Breu melden. Gemeinsam wird besprochen, worum es geht. Danach unterstützt euch die Schlüsselperson.

Kontakt

Mirjam Breu, Integrationsstelle Surental
(info@integration-surental.ch, 077 483 92 96)

Schlüsselpersonen

- sprechen Deutsch und ihre Muttersprache
- kennen das Leben in der Schweiz
- erklären Themen aus der Schule einfach
- begleiten Eltern zum Elternabend oder zu einfachen Gesprächen

- helfen nicht bei persönlichen Problemen
- helfen nicht bei Streit
- begleiten nicht zum Arzt



VERMITTLUNG ANDERE SPRACHEN, ALLGEMEINE FRAGEN:

Anlaufstelle
Integrationsförderung Surenal
077 483 92 96
info@integration-surenal.ch
(Montag-Mittwoch)



Webseite: www.integration-surenal.ch



Përshëndetje

Unë jam një person i ashtuquajtur kyç. Flas gjermanisht dhe kjo është gjuha ime amtare. Me kënaqësi ju ndihmoj me pyetje rreth jetës në Triengen dhe shkollës. Më dërgoni një mesazh në WhatsApp ose një mesazh zanor. Do t'ju kontaktoj më vonë.
Marina Prela 078 205 85 98

مرحبًا،

اسمي محمد أحمد كيشا، وأعمل بصفتي شخصية مرجعية. أتحدث الألمانية والعربية والتفريجية، والتفريجية هي لغتي الأم. والإجابة عن أسئلتكم (Triengen) يمكنني مساعدتكم في تربيعة المتعلقة بالمدرسة والحياة اليومية. يمكنكم التواصل معي عبر واتساب أو من خلال رسالة صوتية.
رقم هاتفي: 0782260833

Dobar dan

Ja sam takozvana ključna osoba. Govorim njemački, koji je moj maternji jezik. Rado ću vam pomoći kod pitanja o životu u Triengenu i o školi. Pošaljite mi WhatsApp ili glasovnu poruku. Javit ću vam se kasnije.
Sanja Jovanovic Mesarek: 076 510 82 04
Marina Prela 078 205 85 98

Silav

Ez kesê pêwendiyê me. Ez bi almanî û kurdî dilxivim. Bi kêfxweşî ez ê alikariya we bikim ji bo pirs û pîrsgrêkên derbarê jiyana li Triengen û dibistanê. Hûn dikarin bi rêya WhatsAppê ji min re peyamek an jî peyamek dengî bişînin. Ez ê di demeke herî kurt de bersiva we bidim.
Kesê pêwendiyê: İdris Turan
Hejmara telefonê: 078 212 47 15

ሰላም፣

ሰመይ መሓመድ ኣሕመድ ከሻ ይብሃል። ከም ቁልፍ ሰብ (Schlüsselperson) ኮይነ ኣሰርሕ። ጆርመንኛ፣ ዓረብኛን ትግርኛን ኣዛረብ። ትግርኛ ናይ ኣይይ ቋንቋ እያ። ኣብ ትራንገን (Triengen) ብዛዕባ ቤት ትምህርትን ህይወት መዓልታዊን ዝምልከቱ ሕቶታት ከሕግዘኩም ኣኽእል እየ። ብWhatsApp ወይ ብናይ ድምጺ መልእኽቲ ከትረኽቡኒ ትኽእሉ ኢኹም። ስልኪ / WhatsApp: 078 226 08 33

Ben bir irtibat kişisi olarak görev yapıyorum. Almanca ve Türkçe konuşabiliyorum. Triengen'de yaşam ve okul ile ilgili karşılaştığınız sorunlarda size memnuniyetle yardımcı olurum. Benimle WhatsApp üzerinden mesaj veya sesli mesaj göndererek iletişim kurabilirsiniz. Size mümkün olan en kısa sürede dönüş yapacağım. İrtibat kişisi: İdris Turan 078 212 47 15

Guten Tag

Wir sind die Schlüsselpersonen. Wir helfen Ihnen gerne bei Fragen zum Leben in Triengen und zur Schule. Schicken Sie eine WhatsApp an 077 483 92 96. (Montag-Mittwoch) Wir melden uns nachher bei Ihnen.

Olá,

Sou interlocutora, falo alemão e a minha língua materna é o português. Terei todo o gosto em ajudá-lo/a com questões sobre a vida em Triengen e a escola. Pode enviar-me uma mensagem por WhatsApp ou uma mensagem de voz. Entrarei em contacto consigo assim que possível.
Cumprimentos Ana Almeida 076 459 67 90

Pastoralraum Surental

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Am dritten Sonntag im September feiern wir den eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag. Kirchen, Islamische Gemeinde und Kanton Luzern stellen dieses Jahr ihre gemeinsame Aktion unter das Thema «wahr?nehmen». Sie wollen damit einen Beitrag zum Zusammenhalt in der Bevölkerung leisten. Gerade in einer vielfältigen Gesellschaft wird es immer wichtiger, einander bewusst wahrzunehmen, zuzuhören und Brücken zu bauen – zwischen Generationen, Lebenswelten und Überzeugungen.



Gemeinsam den Dialog fördern

Wahrnehmen beginnt dort, wo wir innehalten und uns dem zuwenden, was ist – ohne vorschnelles Urteil. Es bedeutet, die andere Seite wirklich zu sehen, zuzuhören und anzunehmen, auch wenn sie uns fremd erscheint. In einer Zeit, die oft von schnellen Meinungen, Fakes und klaren Fronten geprägt ist, wird bewusstes Wahrnehmen zur Herausforderung. Und zugleich zu einer grossen Chance: Es eröffnet Räume für Verständnis, für Begegnung, für neue Perspektiven und Reflexion.

Gelingt es uns, die Wirklichkeit so wahrzunehmen, wie sie ist? Wenn wir den Mut finden, Unterschiede auszuhalten und dennoch zusammenzustehen, bewahren wir damit das Wertvolle unserer Gemeinschaft, das uns trägt: Vertrauen und Zusammenhalt.

Pastoralraum-Gottesdienst

Wir freuen uns, den diesjährigen Fest-Gottesdienst in Triengen zu feiern und laden die Bevölkerung herzlich dazu ein. Im Anschluss runden wir unsere Feier mit einem kleinen Apéro ab, welcher uns einlädt, das Miteinander weiter zu pflegen.

Reformierte Kirche Sursee und Pastoralraum Surental

Ökumenischer Betttag-Gottesdienst

Sonntag, 20. September 2026, 10.00 Uhr

Pfarrkirche Triengen

Liturgie: Andreas Müller, reformierter Sozialdiakon Sursee und Pastoralraumleiter Surental, Roland Bucher

Musikalische Umrahmung: Cäcilienverein Triengen, Kirchenchor Büron-Schlierbach und Kirchenchor Winikon
Orgel: Daniela Maranta

Im Anschluss des Gottesdienstes sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.



Andreas Müller und
Roland Bucher

Kontakte | www.pr-surental.ch

Seelsorge

Roland Bucher-Mühlebach, Pastoralraumleiter
041 929 69 34, leitung@pr-surental.ch

Kennedy Munachi Ibe, Priester

041 929 69 32, priester@pr-surental.ch

Pfarramt Büron-Schlierbach

Sonja Troxler-Ruckstuhl

Yvonne Steiner-Häfliger

Gallus-Steigerstrasse 17, 6233 Büron

041 929 69 33

pfarrei.bueron-schlierbach@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Pfarramt Triengen

Jacqueline Troxler-Bäbi

Yvonne Steiner-Häfliger

Hubelstrasse 18, 6234 Triengen

041 929 69 34

pfarrei.triengen@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag

08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch

14.00 bis 16.30 Uhr

Pfarramt Winikon-Reitnau

Roswitha Müller

Jacqueline Troxler-Bäbi

Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon

041 929 69 35

pfarrei.winikon@pr-surental.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr

Korporation Triengen

Vielen Dank für die Unterstützung



KORPORATION
TRIENGEN
WASSERVERSORGUNG



AUFRUF ZUM SPARSAMEN UMGANG MIT WASSER

Obwohl sauberes Trinkwasser für uns selbstverständlich ist, bleibt es eine wertvolle und begrenzte Ressource. Aufgrund der immer noch anhaltenden Trockenheit und der geringen Niederschläge werden die Wasserreserven weiterhin stark beansprucht.

Die bisherigen Massnahmen haben etwas bewirkt! Die Lage bleibt aber angespannt und wird sich nicht so schnell erholen. Darum bitten die Wasserversorgungen Triengen, Winikon und Kulmerau die Bevölkerung, weiterhin sehr bewusst und sparsam mit Wasser umzugehen.

Bereits kleine Massnahmen helfen:



Wasserhahn beim Zähneputzen schliessen



kurze Duschen bevorzugen (kein unnötiges Baden)



Gartenpflanzen gezielt und sparsam bewässern und auf das Bewässern von Rasenflächen verzichten



Aufschieben der Autowäsche entlastet das Versorgungsnetz spürbar



Pools nur bei wirklicher Notwendigkeit nach-/befüllen & Zeitpunkt mit Brunnenmeister koordinieren



Mit einem weiterhin bewussten und sparsamen Wasserverbrauch können wir gemeinsam dazu beitragen, die Versorgung sicherzustellen - ohne hoffentlich weitere Massnahmen ergreifen oder gar Verbote aussprechen zu müssen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr verantwortungsvolles Handeln.

Wasserversorgungen der Gemeinde Triengen

Brunnenmeister Triengen, Yanick Fischer: 079 657 88 34

Brunnenmeister Winikon, Stefan Leupi: 041 933 05 35

Brunnenmeister Kulmerau, Sepp Brunner: 079 328 47 58

RegioWehr / Betriebsfeuerwehr Trisa Triengen

Feuerwehr hautnah erleben!

Samstag, 17. Oktober 2026, ab 09.45 Uhr

Ort: Trisa Triengen, Areal Werk I (Dorf),
Kantonsstrasse 31

Wie arbeitet die Feuerwehr eigentlich? Welche Ausrüstung kommt bei Einsätzen zum Einsatz? Und wie fühlt es sich an, einmal selbst einen Feuerlöscher zu bedienen oder in einem Feuerwehrfahrzeug zu sitzen?

Auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie am Samstag, 17. Oktober 2026 spannende Antworten. Die RegioWehr Triengen und die Betriebsfeuerwehr TRISA laden die Bevölkerung zu einem abwechslungsreichen Feuerwehr-Erlebnismorgen ein.

Bei einem spannenden Postenlauf erhalten Gross und Klein einen exklusiven Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr. Unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zeigen an verschiedenen Posten ihr Können, stellen die Einsatzgeräte vor und geben Einblicke in ihre abwechslungsreichen Tätigkeiten.

Natürlich dürfen auch unsere Einsatzfahrzeuge nicht fehlen. Wer schon immer einmal auf dem Fahrersitz eines Feuerwehrfahrzeugs Platz nehmen wollte, erhält dazu die Gelegenheit. Besonders interessant wird es beim praktischen Teil: Unter fachkundiger Anleitung können Besucherinnen und Besucher selbst den Umgang mit Kleinlöschgeräten ausprobieren.

Auch der Gemeindeführungsstab ist mit dabei und gibt Einblicke in die Notfallorganisation von Triengen. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher bei den «Freunden nostalgischer Landarbeit»: Sie präsentieren eine historische Feuerspritze, die nicht nur bestaunt, sondern auch selbst bedient werden kann. Erleben Sie hautnah, mit welchem Kraftaufwand Brände früher bekämpft wurden. Für unsere jüngsten Gäste sorgt der «Treff junger Eltern» mit Spiel, Spass und abwechslungsreichen Aktivitäten für beste Unterhaltung.

Zum Abschluss laden wir alle Besucherinnen und Besucher zu einem gemütlichen Apéro ein. Die ideale Gelegenheit, das Erlebte Revue passieren zu lassen, Fragen zu stellen und mit Angehörigen der Feuerwehr ins Gespräch zu kommen.

Reservieren Sie sich diesen Termin bereits heute in Ihrer Agenda. Es lohnt sich!

Programm

09.45 Uhr – Feuerwehr zum Anfassen

- Postenlauf mit spannenden Einblicken in die Arbeit der Feuerwehr
- Kinderprogramm mit Spiel und Spass
- Anwendung von Kleinlöschgeräten selbst ausprobieren
- Besichtigung der Einsatzfahrzeuge
- Historische Feuerspritze in Aktion erleben

11.15 Uhr – Eindrückliches Feuer

- Schlussdemonstration mit einem eindrucklichen Friteusenbrand

11.30 Uhr – Ausklang

- Apéro beim Magazin BFW Trisa

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen spannenden Vormittag mit Ihnen!



SAMSTAG
17. OKTOBER 2026
AB 09:45 UHR

ORT
TRISA TRIENGEN, WERK I (DORF)
KANTONSSTRASSE 31

FÜR GROSS UND KLEIN
SPIEL · SPASS · ACTION

KOMMEN. ENTDECKEN. AUSPROBIEREN.

Die RegioWehr Triengen und die Betriebsfeuerwehr TRISA laden zu einem abwechslungsreichen Erlebnismorgen ein. Entdecken Sie Feuerwehrhandwerk, Fahrzeuge und Ausrüstung - und probieren Sie Kleinlöschgeräte gleich selbst aus.

PROGRAMM

09:45

FEUERWEHR ZUM ANFASSEN

- Postenlauf mit Einblicken ins Feuerwehrhandwerk
- Einsatzfahrzeuge besichtigen
- Kleinlöschgeräte selbst ausprobieren
- Notfalltreffpunkte kennenlernen
- Kinderprogramm und historische Handdruckspritze

11:15

EINDRÜCKLICHES FEUER

- Schlussdemonstration mit einem Friteusenbrand

11:30

GEMÜTLICHER AUSKLANG

- Apéro beim Magazin der Betriebsfeuerwehr TRISA

MIT DABEI

- Gemeindeführungsstab Triengen
- Treff junger Eltern
- Freunde nostalgischer Landarbeit
- Rosi-Club Triengen
- Fühwehr Winke

HIGHLIGHT HISTORISCHE FEUERSPRITZE

SELBER MACHEN STATT NUR ZUSCHAUEN

Feuerlöscher bedienen · Fahrzeuge entdecken

Ein gemeinsamer Morgen von





Die vor zwei Jahren bezogenen Wildsträucher gedeihen prächtig.

Natur- und Landschaftsschutzkommission

Wildblumensamen bestellen

Die Natur- und Landschaftsschutzkommission (NLSK) Triengen erweitert ihre Aktion «Gratis-Wildsträucher für Garten und Hecke». Neu können Einwohnerinnen und Einwohner von Triengen auch Samenpäckchen mit einheimischen Wildblumen bestellen. Damit lässt sich der eigene Garten mit wenig Aufwand in einen wertvollen Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten verwandeln.

Das Samenpäckchen «Blütensaum Triengen CH» kann neu direkt auf dem Bestelltalon angekreuzt und zusammen mit den Wildsträuchern bestellt werden.

Wichtig für eine erfolgreiche Aussaat: Der optimale Saatzeitpunkt liegt zwischen April und Mitte Juni. Frühere Aussaaten in noch kalte Böden haben oft einen höheren Unkraut- und Konkurrenzdruck, was das Keimen der Samen erschweren kann. Sommersaaten gelingen häufig nicht gut, da die Sommerhitze die jungen Keimlinge austrocknen lässt. Auch Herbstsaaten sind weniger geeignet, weil die Keimlinge vor dem Winter oft noch zu klein sind.

Die NLSK Triengen würde sich sehr freuen, wenn auch dieses Jahr wieder viele Bewohnerinnen und Bewohner von Triengen von der Aktion Gebrauch machen und einheimische Wildsträucher und neu auch Wildblumensamen bestellen. Für weitere Informationen sind wir gerne da.

Häckseldienst

Dienstag/Mittwoch, 20./21. Oktober 2026

Sie können sich bei der Gemeindekanzlei Triengen bis jeweils am Montag, 17.00 Uhr, vor der entsprechenden Häckseltour anmelden.

Telefon 041 935 44 55 oder gemeindeverwaltung@triengen.ch

Sträucher und Äste bis maximal 5 cm Durchmesser (keine Blätter und Rasenschnitt) von privaten Grundeigentümern werden auf Anmeldung gehäckselt (gratis maximal jeweils 15 Minuten, danach zwei Franken pro zusätzliche Minute).

Das zu häckselnde Material ist sichtbar bei den Container-Plätzen bzw. an der Strasse bereitzulegen (unzerkleinert, mit den dicken Enden gegen die Strasse, nicht zusammengebunden). Die Zufahrt muss gewährleistet sein.

Wichtig: Standort der Stauden genau angeben.

Wenn die Häckselaufträge am Dienstag bereits abgearbeitet werden konnten, findet der Häckseldienst am Mittwoch nicht mehr statt. Diese Entscheidung kann erst am Dienstagabend gefällt und deshalb nicht vorher kommuniziert werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.triengen.ch

Gratis Wildsträucher für Garten und Hecke

Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind in der Schweiz bedroht. Der ungenügende Zustand betrifft uns alle! Die Natur- und Landschaftsschutzkommission der Einwohnergemeinde Triengen unterstützt Gartenbesitzer und Landwirte, die Biodiversität zu erhalten und zu fördern.

Mit der Aktion «Wildsträucher für Triengens Hecken und Gärten» stellen wir der Bevölkerung einheimische Wildsträucher zur Verfügung. Für Landwirtschaftsbetriebe steht ein Heckensortiment für die offene Landschaft zur Auswahl, die den Anforderungen des Vernetzungsprojekts und der Ökologitt entsprechen.

Einheimische Wildsträucher statt invasive Neophyten im Garten

Kirschlorbeer, Sommerflieder, Essigbaum oder die Goldrute verdrängen unsere heimische Flora und Fauna. Informieren Sie sich auf der Webseite von InfoFlora (www.infoflora.ch) ber die Gefahren und Möglichkeiten, mit Ersatzpflanzungen die Biodiversität zu fördern.



Bestelltalon für Wildsträucher (Jungpflanzen und wurzelnackt) / Saatgut

Ich bestelle gratis folgende Wildsträucher (max. 50 Stück pro Bestellung)

Wild-Rosen

- _____ Feldrose (1.5 bis 2 m)
 _____ Hundsrose (2 bis 2.5 m Höhe)

Sträucher/Bäume

- _____ Pfaffenhütchen (2.5 bis 5 m Höhe)
 _____ Schwarzdorn (3 bis 4 m Höhe)
 _____ Schwarzer Holunder (2.5 bis 5 m Höhe)
 _____ Traubenkirsche (6 bis 15 m Höhe)
 _____ Vogelbeere (10 bis 15 m Höhe)
 _____ Wolliger Schneeball (2.5 bis 5 m Höhe)

Wildsträucher (auch für Sichtschutz-Hecken geeignet)

- _____ Feldahorn (8 bis 10 m Höhe) _____ Gemeiner Liguster (2.5 bis 5 m)
 _____ Hagenbuche (2.5 bis 5 m Höhe) _____ Kornelkirsche (2.5 bis 5 m Höhe)

- _____ Bltensaum Triengen CH
 (Saatgutpckli für 5 m²; max. zwei Pckli pro Grundstück, solange Vorrat)

Diese Aktion gilt nur für die Bevölkerung der Einwohnergemeinde Triengen. Wir behalten uns das Recht vor, bei grösserer Nachfrage die Bestellmengen bei grösseren Bestellungen anzupassen. Weitere Infos zu den Pflanzen erhalten Sie auf der Webseite von Triengen.

Name, Vorname _____ Telefon _____

Strasse _____ PLZ, Ort _____

Mail _____

Einsenden bis 11. Oktober 2026 an die Gemeindeverwaltung Triengen, Oberdorf 2, 6234 Triengen oder frei-patrik@bluewin.ch. Die bestellten Pflanzen werden anfangs November 2026 durch den Werkdienst auf Ankündigung per Mail vor die Haustüre ausgeliefert.

Spitex Triengen

Spitex Sempachersee Plus AG

Elf Gemeinden und sieben Spitex-Organisationen bündeln ihre Kräfte für eine starke und zukunftsorientierte ambulante Gesundheitsversorgung in der Region.

Ein wichtiger Meilenstein ist erreicht: Am 17. August 2026 wurde die Spitex Sempachersee Plus AG gegründet. Damit gehen elf Gemeinden und sieben Spitex-Organisationen gemeinsam einen bedeutenden Schritt in Richtung einer starken und zukunftsorientierten ambulanten Gesundheitsversorgung in der Region.

Die Gründung ist das Ergebnis einer konstruktiven und engagierten Zusammenarbeit. Die Projektarbeiten verliefen planmässig, offene Fragen und unterschiedliche Auffassungen konnten im Dialog geklärt werden. Mit der nun erfolgten Gründung nimmt die neue Organisation konkrete Gestalt an.

Kompetenter Verwaltungsrat gewählt

Besonders erfreulich ist die Wahl eines fachlich breit abgestützten und engagierten Verwaltungsrats. Die Gemeinden haben folgende Personen bestimmt beziehungsweise zuhanden der Gründungsversammlung nominiert:

- Peter Schwegler, designierter Verwaltungsratspräsident. Der Betriebsökonom FH und eidgenössisch diplomierte Spitalexperte verfügt über langjährige Führungserfahrung im Gesundheits- und Sozialwesen.
- Bea Bützberger-Wicki, Finanzfachfrau mit ausgewiesener Finanzkompetenz sowie Verwaltungsrats- und strategischer Führungserfahrung.
- Andrea Erni, dipl. Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbildnerin mit eidgenössischem Fachausweis und EMBA Leadership und Management. Sie verbindet fundierte Pflegefachkompetenz mit langjähriger Führungs- und Managementenerfahrung im Gesundheitswesen.
- Edith Felber, Juristin (MLaw) und Organisationsentwicklerin mit Erfahrung in Organisationsentwicklung, Change Management sowie an den Schnittstellen von Verwaltung und Politik.
- René Schwander, Elektroingenieur FH mit Nachdiplomstudium in Unternehmensführung, breiter Führungs- und Projekterfahrung sowie fundiertem Spitex-Know-how.

Die breite fachliche Zusammensetzung des Verwaltungsrats schafft eine starke Grundlage für die weitere Entwicklung der neuen Organisation.

Die nächsten Schritte sind bereits in Arbeit. Auch nach der Gründung geht es mit hohem Tempo weiter. Die Rekrutierung der Vorsitzenden beziehungsweise des Vorsitzenden der Geschäftsleitung (CEO) läuft planmässig. Parallel werden die betrieblichen und regulatorischen Voraussetzungen für den Start geschaffen. Dazu gehören unter anderem die notwendigen Betriebs- und Krankenkassenbewilligungen sowie die organisatorischen Vorbereitungen.

Gemeinsam für eine starke Spitex in der Region

Mit der Spitex Sempachersee Plus entsteht eine leistungsfähige Organisation, die Synergien nutzt, Ressourcen bündelt und effizient einsetzt – und gleichzeitig die regionale Verankerung der Spitex bewahrt. Die neue Organisation ist eine zukunftsorientierte Antwort auf die Herausforderungen einer wachsenden und älter werdenden Bevölkerung sowie auf die steigenden Anforderungen an die ambulante Gesundheitsversorgung.

Die beteiligten Gemeinden und Spitex-Organisationen freuen sich über den erfolgreichen Gründungsschritt und blicken zuversichtlich auf die weitere gemeinsame Entwicklung. Gemeinsam entsteht eine starke Partnerin für die ambulante Gesundheitsversorgung, welche die Versorgungssicherheit langfristig stärkt und eine qualitativ hochwertige Spitex-Versorgung in der Region sichert. Der operative Start der Spitex Sempachersee Plus AG ist am 1. Januar 2027.



Isabelle Kunz und Claudia Schatzmann unterzeichnen die Unterlagen für die Gründung der Spitex Sempachersee Plus AG.

Nationaler Spitex-Tag

Spitex-Mitarbeitende bleiben cool – auch wenn alles Kopf steht

Am Samstag, 5. September 2026 findet schweizweit der Nationale Spitex-Tag statt. Unter dem Motto «Gute Pflege heisst: Cool bleiben» machen Spitex-Organisationen in der ganzen Schweiz mit vielfältigen Aktionen sichtbar, was professionelle Pflege zu Hause auszeichnet. Diese zeigen auf, dass es die Fähigkeit braucht, auch in anspruchsvollen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Das diesjährige Motto des Nationalen Spitex-Tages – «Gute Pflege heisst: Cool bleiben» – Es weist darauf hin, dass es in der Spitex sowohl Fachwissen als auch Gelassenheit braucht. Zudem braucht es die Fähigkeit der Mitarbeitenden, in herausfordernden Momenten eigenständig und verantwortungsvoll zu reagieren.

Spitex – systemrelevant, zukunftsgerichtet, menschlich

«Mit über 40 000 Mitarbeitenden ist die Spitex ein zentraler Pfeiler der Gesundheitsversorgung. Sie ermöglicht Menschen aller Altersgruppen, trotz Krankheit, Unfall oder Einschränkungen zu Hause leben zu können – dort, wo sie sich am wohlsten fühlen. Der Nationale Spitex-Tag macht diese Arbeit Jahr für Jahr sichtbar.

Traditionell verteilt der Spitex-Verein Triengen am nationalen Spitex-Tag den aktuellen Klientinnen und Klienten das beliebte Spitex-Urdinkeltrotz. Dieses wird von der Bäckerei Hunger in Triengen seit Jahren extra zu diesem Anlass gebacken. Es kann am 4. und 5. September 2026 im Geschäft an der Kantonstrasse 45 in Triengen gekauft werden. Die Hälfte des Erlöses fließt vollumfänglich in den Spendenfonds der Spitex und wird für das bewährte «Zeitgeschenk» genutzt.



Cäcilienverein Triengen

Gemeinsam feiern

Ökumenischer Betttagsgottesdienst in Triengen

Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag laden wir herzlich zu einem besonderen ökumenischen Gottesdienst in Triengen ein.

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Cäcilienverein Triengen gemeinsam mit dem Kirchenchor Büron und dem Kirchenchor Winikon. Daniela Maranta begleitet die Chöre an der Orgel.

Wir freuen uns auf einen festlichen und stimmungsvollen Gottesdienst, der die drei Chöre miteinander verbindet.

Datum: Sonntag, 20. September 2026
Ort: Pfarrkirche Triengen
Zeit: 10.00 Uhr

Jubla-Gottesdienst in Triengen

Am Samstag, 24. Oktober 2026 findet in Triengen ein besonderer Jubla-Gottesdienst statt.

Der Gottesdienst wird gemeinsam mit der Jubla Triengen und dem Cäcilienverein Triengen gestaltet. Für die musikalische Begleitung sorgt Daniela Maranta an der Orgel bzw. am Klavier.

Wir freuen uns auf einen lebendigen und festlichen Gottesdienst und laden herzlich dazu ein!

Ort: Pfarrkirche Triengen
Zeit: 17.30 Uhr



JuBla Triengen**Entdecke die JuBla!****Schnuppergruppenstunde für 1./2. Klässler**

Mit Freundinnen und Freunden zusammenspielen, zelten, die Natur erkunden, unvergessliche Momente erleben und einmal so richtig dreckeln. Das alles bietet Jungwacht & Blauring.

JuBla ist ein Kinder und Jugendverein der deutschen Schweiz. Die Scharen werden auf Pfarrei-ebene von jungen Erwachsenen ehrenamtlich geleitet. In der JuBla können sich Kinder entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Die JuBla Triengen lädt alle 1./2. Klässler für eine Schnuppergruppenstunde ein.

Daten

Jungs: 19.09.26 / 17.10.26
Mädchen: 31.10.26 / 21.11.26
Start: 13.30 Uhr, Treffpunkt im Pfarreiheim Triengen

Kontakt

Jungs Jonas Wilhelm 079 941 94 45
Mädchen Maya Wyss 077 489 88 41
Erfahre mehr zur JuBla Triengen auf unserer Webseite.

www.jubla-triengen.ch

**Pro Senectute Luzern****Herbstsammlung 2026****Wachsende Einsamkeit in unserer Gesellschaft**

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Einsamkeit im Alter ist weiterverbreitet, als oft angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Engagement von Pro Senectute, ältere Menschen in dieser Lebensphase zu beraten und begleiten. Sie tragen dazu bei, soziale Kontakte zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und Einsamkeit im Alter zu lindern. Bitte beachten Sie: In den Gemeinden Triengen, und Winikon erfolgt die Sammlung per Brief. Sie finden den Sammelbrief in Ihrem Briefkasten.

Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen damit unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Pro Senectute berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich, kompetent.

Ortsvertretung Pro Senectute Triengen

Maya Brütsch

Pro Senectute Luzern und Fit/Gym Triengen**Jetzt reinschauen!**

Bewegung hält fit, stärkt das Wohlbefinden und macht gemeinsam noch mehr Freude. Jeden Dienstag, um 14.00 Uhr treffen wir uns – ausser während der Schulferien – im Pfarreiheim zum Gym/Fit-Turnen von Pro Senectute.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen Kraft- und Gleichgewichtsübungen, Koordination, Bewegung zu Musik und vieles mehr. Dabei geht es nicht nur darum, körperlich aktiv zu bleiben, sondern auch um Freude an der Bewegung und das gemeinsame Miteinander.

Nach der Turnstunde darf natürlich auch der gesellige Teil nicht fehlen. Beim gemütlichen Ausklingen im Restaurant wird noch geplaudert, gelacht und die Gemeinschaft gepflegt.

Neue Turnerinnen und Turner sind jederzeit herzlich willkommen!

Pro Senectute Luzern und Fit/Gym Leiterinnen
Anita Hug (078 649 42 48) und Georgette Geisseler (079 947 11 57)
geben gerne Auskunft.



Fussballclub Triengen

60 Jahre FC Triengen

Legendärer Fussballzauber

Der FC Triengen feiert sein sechzigjähriges Jubiläum! Gegründet im Jahr 1966, blickt unser Verein auf sechs Jahrzehnte voller Leidenschaft und Gemeinschaft zurück. Dieses runde Jubiläum feierten wir im Juni mit einem fantastischen, mehrtägigen Festprogramm auf dem Sportplatz Schäracher.

Den Auftakt machte am Freitag, 19. Juni 2026 das grosse Mitarbeiterfest der TRISA AG. Als Organisator durfte der FC Triengen diesen Event durchführen. Ein rundum gelungener Anlass, welcher die enge Verbundenheit unseres Vereins mit der lokalen Wirtschaft untermauert. Am Freitag, 26. Juni 2026 folgte das traditionelle Dorfturnier. Bei diesem kämpften zahlreiche Plausch-, Firmen- und Dorfteams bei bester Stimmung und tollem Festbetrieb um die Pokale.

Roy Hodgson und Schweizer Fussballstars zu Gast

Das absolute Highlight des Jubiläums folgte am Samstag, 27. Juni 2026 mit dem hochkarätigen Legendenmatch! Vor einer grandiosen Zuschauerkulisse lief die ruhmreiche Auswahl des Club Suisse 4 Football auf. Gecoacht von keinem Geringeren als der weltbekannten Trainerlegen-

de Roy Hodgson, boten die Schweizer Fussballgrössen in der Abendhitze ein torreiches Spektakel.

Auf dem Rasen des Schärachers glänzten Altstars wie die Bundesliga- und Stürmer-Ikone Stéphane Chapuisat, Abwehr-Haudegen Andy Egli, Mittelfeld-Regisseur Georges Bregy sowie die einstige Rekord-Nationalspielerin und TV-Expertin Martina Moser. Geladene FCT-Legenden durften sich mit diesen Idolen messen. Ein unvergessliches Erlebnis und Fussballzauber pur für Gross und Klein!

Ein riesiges Dankeschön!

Ein solcher Grossanlass ist nur dank einer starken Gemeinschaft möglich. Der Vorstand des FC Triengen bedankt sich von ganzem Herzen bei:

- allen unermüdlichen Helferinnen und Helfern für ihren grossartigen Einsatz vor, während und nach dem Fest, besonders bei der JuBla Triengen
- den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern, die für eine fantastische Kulisse gesorgt haben
- und unseren grosszügigen Sponsoren, Gönnern und Partnern für die wertvolle Unterstützung für den Jubiläumsanlass und auch in Zukunft.

Der Blick nach vorne: Die Saison startet!

Nach diesen unvergesslichen Feierlichkeiten richten wir den Blick nach vorne: Die neue Saison 2026/27 steht bereits vor der Tür. Unsere Teams brennen darauf, dass es wieder um Punkte geht. Wir freuen uns darauf, euch alle bald wieder auf dem Schäracher zu begrüßen. Hopp FCT!



Bäuerinnen- und Bauernverein Surental

Fröhliches Familienpicknick

Das diesjährige Familienpicknick des Bäuerinnen- und Bauernvereins Surental fand im Partyraum Erli in Winikon statt. Bei angenehmen Temperaturen genossen Gross und Klein einige gesellige Stunden in ungezwungener Atmosphäre und mit guter Stimmung. Der Anlass bot eine willkommene Gelegenheit, sich abseits des Arbeitsalltags zu treffen und auszutauschen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Grillieren übernahm einmal mehr Michi Wyss zusammen mit Ursi. Mit viel Engagement und grossem Einsatz sorgten sie dafür, dass alle feines Fleisch mit leckeren Salaten geniessen konnten. Eine Caramelcreme mit Rahm, offeriert von Emmi, rundete den kulinarischen Teil des Picknicks ab.

Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Sie hatten genügend Platz zum Spielen und genossen das

Beisammensein. Mit viel Freude nutzten sie die Spielmöglichkeiten und den Töggelikasten. Das Familienpicknick zeigte einmal mehr, wie wichtig das gemeinsame Miteinander innerhalb des Vereins ist. Ein herzlicher Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die hoffentlich mit schönen Erinnerungen und Begegnungen nach Hause zurückkehrten. Der kameradschaftliche Austausch machte den Anlass zu einem wertvollen Treffpunkt für die Vereinsmitglieder.





Jodlerklub Edelweiss Triengen

Walliser-Tag im Zunftthaus

Nach intensiver Vorbereitung und mit viel Herzblut durften wir am Eidgenössischen Jodlerfest in Basel auftreten. Die Teilnahme an diesem traditionsreichen Anlass war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis. Umso grösser war die Freude, als wir die Note 1 entgegennehmen durften. Dieses «sehr gut» ist eine schöne Bestätigung für die geleistete Arbeit, den Zusammenhalt im Verein und die Begeisterung für das Jodeln.

Bereits stehen weitere Veranstaltungen auf dem Programm. In diesem Jahr sind wir an der 21. Alpabfahrt in Schüpfheim vom Samstag, 26. September 2026 mit dabei. Anschliessend folgt ein weiterer Höhepunkt in unserem Vereinsjahr: Der Jodlerklub Edelweiss Triengen lädt herzlich zum Walliser-Tag ein. Am Samstag, 24. Oktober 2026, ab 11.00 Uhr erwarten euch im Zunftthaus Triengen feine Walliser Spezialitäten und gemütliche Stunden in geselliger Atmosphäre. Ab 17.30 Uhr sorgt das Schwyzerörgeli Quartett Tossenkläng Entlebuch für musikalische Unterhaltung und beste Stimmung.

Geniesst mit uns einen gemütlichen Tag und Abend voller Walliser Köstlichkeiten, Musik und geselligem Beisammensein. Wir freuen uns über euren Besuch.

Fähndler Wilihof

Gemütlichkeit und Spass

Der Fähndlerabend Wilihof zog am ersten Freitag im Juli viel Publikum an. Bei bestem Wetter füllte sich das Zelt im Nu und es mussten bald Zusatzstische im Freien aufgestellt werden. Die Guggeli oder Bratwürste mit Pommes fanden reissenden Absatz. Das warme Wetter machte durstig und entsprechend waren auch Getränke sehr gefragt. Später lockte das Kuchenbuffet mit der riesigen Auswahl an feinen Köstlichkeiten.

Natürlich liessen es sich die Fähndler nicht nehmen zusammen mit den Alphornbläsern, eine Kostprobe ihres Könnens zu zeigen. Später bot die Feldmusik Triengen mit ihrem Auftritt eine willkommene Abwechslung. Im Zelt spielte das Ländlertrio Peter-Peter populäre Stücke und bot beste Unterhaltung. Die wunderschöne Tombola «ver»lockte zum Loskauf und die Freude der Gewinner über ihre Preise war gross.

Es herrschte eine gute Stimmung und das Fest dauerte bis spät in die Nacht. Die Fähndler bedanken sich herzlich bei den vielen Gästen und ganz besonders bei allen Helferinnen und Helfern.



Organisationskomitee Kulmerau

Gelungene 1. Augustfeier

Bereits zum zweiten Mal fand die 1. Augustfeier für die Kulmerauerinnen und Kulmerauer statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, den Schweizer Nationalfeiertag gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre zu feiern. Bei schönem Beisammensein, feinem Essen und angeregten Gesprächen stand die Dorfgemeinschaft im Mittelpunkt. Die Feier bot Jung und Alt die Möglichkeit, sich auszutauschen und den Nationalfeiertag in geselliger Runde zu geniessen.



Die Organisatoren (Hans Helfenstein, Cornelia Küng, Sibylle Lestón, Manuela Schöning) freuen sich über die gelungene Durchführung und die positive Resonanz aus der Bevölkerung. Die erfolgreiche zweite Austragung zeigt, dass sich die 1. Augustfeier inzwischen als schöner Treffpunkt für die Kulmerauerinnen und Kulmerauer etabliert.

Bergmusik und Chommerouer Rattleschwänz

Kilbi Kulmerau

Die Kulmerauer Kilbi findet in diesem Jahr am Freitag, 11. September und am Sonntag, 13. September 2026 auf dem Schulhausplatz in Kulmerau statt. Die Festwirtschaft öffnet am Freitagabend, um 18.30 Uhr. Die Bergmusik Kulmerau sorgt mit ihrem Musigabend für beste Unterhaltung.

Auch kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei: Am Freitag und Sonntag bietet die Festwirtschaft eine vielfältige Auswahl an Speisen, darunter feine Steaks, Pommes frites und Bratwürste sowie weitere Köstlichkeiten. Für den süssen Genuss stehen Torten und Glace bereit. Selbstverständlich ist auch mit einer grossen Auswahl an Getränken bestens für den Durst gesorgt. Am Freitagabend lädt zudem die Kilbibar zum gemütlichen Verweilen ein.

Am Sonntag startet der Kilbibetrieb um 11.00 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Kilbitag mit zahlreichen Attraktionen für Gross und Klein sowie einem vielseitigen Musikprogramm der Bergmusik Kulmerau. Platzreservierungen für das Mittagessen am Sonntag können unter den Telefonnummern 041 933 14 75 oder 079 920 56 65 vorgenommen werden.

Die Bergmusik Kulmerau und die Guggenmusik Chommerouer Rattleschwänz freuen sich auf Ihren Besuch.



Turnfamilie Winikon

Einladung zum Turnerabend

Am 16. und 17. Oktober 2026 lädt die Turnfamilie Winikon wieder zum Turnerabend ein. Unter dem Motto «Hotel/Restaurant Chrüz» präsentieren die verschiedenen Riegen in drei Aufführungen ein abwechslungsreiches Programm mit Turnen, Show und Unterhaltung.

Vor und nach den Aufführungen gibt es für alle etwas Feines aus unserer Festküche. Danach ist für jeden Geschmack etwas dabei: Wer es gemütlich mag, gönnt sich Kaffee und Kuchen, während es an unserer Bar mit Drinks und Musik etwas lebhafter zugeht.

Aufführungen:

Freitag, 16. Oktober 2026, 20.00 Uhr
Samstag, 17. Oktober 2026,
13.30 Uhr und 20.00 Uhr

Weitere Informationen findet ihr unter
www.ta-winikon.ch.

Reservierungen sind ab dem 21. September 2026 möglich. Die Turnfamilie Winikon freut sich auf Ihren Besuch im «Hotel/Restaurant Chrüz»!



Diverse Vereine Winikon

Winikon feiert Kilbi

Vom 14. bis 16. August 2026 stand Winikon ganz im Zeichen der traditionellen Kilbi. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde das Dorfzentrum zum Treffpunkt für Jung und Alt. Zahlreiche Gäste genossen die festliche Atmosphäre und ein abwechslungsreiches Wochenende. Ein Höhepunkt war das traditionelle Jassturnier mit 24 Teams. Mit viel Geschick, Taktik und einer Portion Glück wurde um den Sieg gekämpft. Am Ende durfte sich das Team «Chrütz-Chnu-tu» über den ersten Platz freuen – herzliche

Gratulation! Für Nervenkitzel sorgte das Harassenklettern, während am Schiessstand die Treffsicherheit gefragt war. Auch die jüngsten Kilbibesucher kamen voll auf ihre Kosten: Eine Luftballonkünstlerin zauberte fantasievolle Figuren, während Putschi-Autos, Hüpfburg, Karussell, Entenfischen und der Hindernisparcours mit Stockpferden für Unterhaltung sorgten. Im Festzelt wurden die Gäste mit Salaten, Grilladen, Pizzen und Kuchen verwöhnt. Für eine erfrischende Pause boten das schattige Grotto und die Bar passende Rückzugsorte. Auch die süssen Seiten der Kilbi durften nicht fehlen. Zuckerwatte und weitere Leckereien lockten die Schleckermäuler an den Süssigkeitenstand. Das traditionelle Lebkuchendrehen sorgte für zusätzliche Spannung und wurde von engagierten Eltern sowie freiwilligen Schülerinnen und Schülern organisiert. Eine besondere Freude war die Auszeichnung «Triengen Award», welche an die Kilbi Winikon verliehen wurde. Gestiftet wurde der Award von der FDP – die liberalen Triengen. Ausgezeichnet wurde das OK der Kilbi für die engagierte Organisation der Kilbi Winikon, die Gemeinschaft und Traditionen fördert und einen wertvollen Beitrag zu einem lebendigen und attraktiven Dorfleben leistet.

Unser Dank gilt den Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz, der Nachbarschaft fürs Verständnis und natürlich den Sponsoren, welche dank ihrer Unterstützung wesentlich zum Gelingen der Kilbi beigetragen haben. Nach drei ereignisreichen Tagen ging die Kilbi 2026 mit vielen schönen Erinnerungen zu Ende. Winikon blickt auf ein gelungenes Fest zurück und freut sich bereits auf die nächste Kilbi im kommenden Jahr.
Frauen- und Damenturnverein Winikon, Lättguuger, Lättgöggelclique, STV und Brass Band Feldmusik Winikon



Turnverein Triengen

Ganz schön was los!

Kommende Anlässe des Turnvereins Triengen

Beim Turnverein Triengen ist in den kommenden Wochen einiges los! Wir freuen uns, gemeinsam schöne und gesellige Anlässe zu erleben.

Feierabendbier mit Spieleabend

Nach dem Feierabend gemeinsam anstossen, lachen und einen gemütlichen Spieleabend verbringen – der perfekte Start ins Wochenende!

Schweizermeisterschaften Vereinsturnen

An den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen (SMV) in Sursee zeigen unsere Turnerinnen und Turner der Schaukelring- und Barrensektion ihr Können. Wir freuen uns über zahlreiche Fans, die uns vor Ort anfeuern!

Turnerabend

Ebenfalls steht schon bald wieder der Turnerabend vor der Tür. Mit dem diesjährigen Motto «Code Red – Weihnachten in Gefahr» entführen wir unsere Zuschauerinnen und Zuschauer in eine weihnachtliche Welt und sorgen für einen unterhaltsamen Abend.

STARTZEITEN

Schweizermeisterschaften

Vereinsturnen

Sursee

12. September 2026

Schaukelringe
08.25 Uhr

Barren
10.20 Uhr




turnverein triengen

turnverein triengen lädt ein:

SPIELEABEND

Freitag, 4. September 2026

Ab 16:00 Uhr
Feierabend-Bier
mit Wurst und Brot

18:00 Uhr
Risotto-Essen

Jass Turnier
19:00 Uhr
erweitert mit div
Gesellschaftsspielen

24:00 Uhr
Ende

Voranmeldung
durch QR-Code oder
Spontananmeldung
vor Ort bis um 18:45 Uhr

Dorfschulhaus
6234 Triengen

Startgeld Jass Turnier: 1 CHF

Turnerabend

Code Red

Weihnachten in Gefahr

Aufführungen

07. November	13.30 Uhr 20.00 Uhr
13. November	20.00 Uhr
14. November	20.00 Uhr

Im Forum Triengen

Türöffnung
Ab 12.45 Uhr / 18.30 Uhr
Unsere Festwirtschaft serviert gerne schon
vor der Vorstellung ein feines Abendessen.

Reservation
Ab 20. Oktober 2026
Online: tvtriengen.ch
Tel: Am Dienstag
von 12:30-13:00 Uhr
unter 076 494 32 92

turnverein triengen



Frauenriege Triengen

Gemütliche Vereinsreise

Am Samstag, 15. August 2026 reiste die Frauenriege Triengen Richtung Urnerland. Bei schönstem Wetter machten wir uns voller Vorfreude auf die Reise. Besammlung war bei der Bushaltestelle Triengen Dorf. Mit dem Postauto und dem Zug fuhren wir in die Innerschweiz nach Flüelen.

Von dort ging es mit dem Bus weiter nach Amsteg. Der lustige Chauffeur begrüßte die Frauenriege im Bus und wünschte uns eine angenehme Fahrt. Er verabschiedete uns mit den Worten: «Einen wunderschönen Tag und eine erlebnisreiche Reise!»

In Amsteg fuhren wir in der Gondelbahn hinauf auf's Arni. Oben angekommen marschierte die Gruppe Richtung Vorderarni. Bei wunderschönem Ausblick auf den Urnertalboden und Urnersee wurden einige aus der Gruppe ganz still. Dort überraschte uns die Präsidentin mit einem schönen und feinen Apéro, den sie aus ihrem Rucksack zauberte. Hedy, ganz herzlichen Dank dafür. Du verwöhnst uns immer wieder.

Danach ging es weiter zum glasklaren Arnisee. Ein Teil der Gruppe nahm das Mittagessen im Restaurant ein, während andere am Arnisee picknickten. Nachdem wir alle gestärkt waren, verweilten wir noch etwas, bevor es später wieder ins Tal zurückging.

Die Rückfahrt erfolgte via Flüelen und Stans sowie mit dem Zug nach Sursee und dem Bus nach Triengen, wo alle glücklich und zufrieden ankamen. Es war eine tolle Vereinsreise!

Ein herzliches Dankeschön an Hedy und Marie-Louise für die perfekte Organisation!

Bluetsuuger Triengen

Sommer, Sonne, Vorfreude

Auch bei den Bluetsuuger Triengen ist das Vereinsjahr bereits wieder in vollem Gange! Bei unserem gemütlichen Sommerbräteln konnten wir gemeinsam einen tollen Abend verbringen, feines Essen geniessen und natürlich auch das gesellige Vereinsleben pflegen. Es war eine schöne Gelegenheit, abseits von Instrumenten und Proben zusammenzukommen.

Doch ganz nach dem Motto «Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht» stehen die Zeichen bereits wieder auf Fasnacht: Das neue Motto ist gewählt und die neuen Lieder sind geschrieben! Die Vorfreude auf die kommende Fasnacht steigt und wir können es kaum erwarten, unsere neuen Stücke bald gemeinsam zum Klingen zu bringen.

In Kürze starten auch wieder unsere Proben. Dann heisst es wieder Instrumente auspacken, Noten verteilen und gemeinsam an unserem Sound feilen. Mit viel Motivation, guter Stimmung und voller Vorfreude starten wir gemeinsam in die neue Saison.

Nun freuen wir uns darauf, die kommenden Monate gemeinsam zu gestalten und Schritt für Schritt auf die nächste Fasnacht hinzuarbeiten. Wir sind gespannt, was uns das neue Vereinsjahr bringt, und freuen uns auf viele musikalische und gesellige Momente mit unseren Mitgliedern, Freunden und Fasnachtsbegeisterten.



FNA Freunde nostalgischer Autos

Geschichte auf Rädern

Wer einen Oldtimer betrachtet, sieht meist mehr als nur ein altes Fahrzeug. Jedes Automobil erzählt seine eigene Geschichte – von technischen Innovationen, handwerklicher Präzision und Menschen, die ihre Fahrzeuge oft über Jahrzehnte mit grosser Hingabe gepflegt haben. Genau diese Geschichten werden am Sonntag, 27. September 2026 auf dem Flugplatz Triengen wieder lebendig.

Bereits zum 52. Mal lädt die FNA, die Freunde nostalgischer Autos, zu ihrem traditionellen Jahrestreffen ein. Seit 2017 ist der Flugplatz Triengen die Heimat des Anlasses und bietet mit seiner einzigartigen Kulisse ideale Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Tag.

Mehrere hundert historische Fahrzeuge aus unterschiedlichsten Epochen werden erwartet. Klassische Personenwagen treffen auf alte Traktoren, Militärfahrzeuge und Motorräder. Dabei geht es nicht um Pokale oder Höchstleistungen, sondern um die Freude daran, automobile Geschichte zu erhalten und mit anderen zu teilen.

Gerade in einer Zeit, in der vieles immer schneller ersetzt wird, zeigen Oldtimer einen anderen Weg. Sie stehen für Werterhalt, Reparatur statt Entsorgung und für Technik, die auch nach Jahrzehnten noch funktioniert und begeistert. Diese Leidenschaft verbindet die Besitzer – und sie ist

am Jahrestreffen für alle Besucher unmittelbar spürbar.

Zum besonderen Charakter des Anlasses trägt auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bei. Historische Flugzeuge beleben den Himmel über Triengen, während die Dampfbahn Sursee–Triengen regelmässig am Festgelände vorbeifährt. Verschiedene Vorführungen, die Festwirtschaft der FNA und zahlreiche Begegnungen mit Gleichgesinnten machen den Anlass zu einem beliebten Ausflugsziel für die ganze Familie.

Dass sich das Treffen über die Jahre zu einem festen Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders entwickelt hat, ist auch der engen Zusammenarbeit mit dem Flugplatz, der Gemeinde Triengen und zahlreichen lokalen Partnern zu verdanken. Sie alle tragen dazu bei, dass Besucherinnen und Besucher jedes Jahr einen Tag erleben dürfen, an dem Geschichte nicht hinter Glas steht, sondern auf eigenen Rädern fährt.

Die FNA freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf zahlreiche Gäste aus nah und fern. Wir suchen übrigens weiterhin nach tatkräftigen Helfern für den Anlass. Bitte meldet euch unter events@fna.ch.



Netzwerk Frauen Triengen

Termine Wandergruppen

Wandergruppen 60+ Gross und Klein

Wir wandern einmal im Monat. Die Gruppe Gross cirka neun Kilometer, etwa zwei Stunden, die Gruppe Klein cirka fünf Kilometer, etwa eine Stunde. Start ist immer beim Parkplatz Kirchgasse in Triengen. Wir freuen uns, wenn auch neue Wanderer mitkommen. Es bestehen keine Verpflichtungen.

Auskunft

Wandergruppe Gross: Willy Heller 079 267 02 25
Wandergruppe Klein: Joe Gasser 079 723 10 50

Nächste Termine

Wandergruppe Klein: Mittwoch, 16. September 2026, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 7. Oktober 2026, 13.30 Uhr
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 21. Oktober 2026, 13.30 Uhr

Wandergruppe Gross: Mittwoch, 4. November 2026, 13.30 Uhr
Wandergruppe Klein: Mittwoch, 18. November 2026, 13.30 Uhr



Treff junger Eltern Triengen

Bibliothek, Krabbeltreff und Feuerwehr!

Wir sind zurück aus der Sommerpause und freuen uns auf die nächsten Anlässe mit euch.

Am Donnerstag, 10. September 2026, Montag, 21. September 2026 sowie am Donnerstag, 22. Oktober 2026 ist wiederum die Kinderbibliothek geöffnet. Viele Spiele, Tonie-Figuren, Bücher (auch Tiptoi) warten darauf, ausgeliehen zu werden. Die Bibliothek ist jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr im Untergeschoss des Pfarreiheims (Zimmer Mond) geöffnet.

Am Dienstag, 11. September 2026 findet zudem das nächste Krabbeltreff statt (siehe Flyer).

Ganz besonders freuen wir uns auf den Feuerwehranlass am Samstag, 17. Oktober 2026, ab 09.45 Uhr bei der Trisa Triengen, Werk 1 (Dorf) an der Kantonsstrasse 27.

Die RegioWehr Triengen und die Betriebsfeuerwehr TRISA laden die Bevölkerung zu einem abwechslungsreichen Feuerwehr-Erlebnismorgen ein und wir sorgen für die jüngeren Gäste mit Spiel, Spass und abwechslungsreichen Aktivitäten für beste Unterhaltung. Wir freuen uns auf euch!



Treff junger Eltern

Zenzo Sursee

Neues Angebot für Familien

Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle»: Ein Pilotprojekt des Kantons Luzern im Rahmen von GUSTAF LU

In den ersten Lebensjahren werden entscheidende Weichen für eine gesunde Entwicklung der Kinder gestellt. Mit der «beni» Web-App werden Familien in belasteten Lebenssituationen frühzeitig erkannt und mit der richtigen Fachstelle vernetzt. Somit soll die Selbstwirksamkeit der Eltern gestärkt und die Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert werden.

Mit der «beni» Web-App können (werdende) Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Vorschulalter selbstständig, selbstbestimmt und frühzeitig mögliche Belastungsfaktoren während der Schwangerschaft und Elternzeit erkennen und unkompliziert Unterstützung in Anspruch nehmen.

- Die «beni» Web-App bietet zwei wissenschaftlich anerkannte Fragebogen zur Selbsteinschätzung.

- Die «beni» Web-App sensibilisiert und vermittelt Wissen und hilft den Eltern Belastungen frühzeitig zu erkennen.
- Die «beni» Web-App führt zu regionalen Unterstützungsangeboten und zur «beni-Anlaufstelle».

Bei einer Kontaktaufnahme mit der «beni-Anlaufstelle» übernimmt eine Fachperson die koordinierende Begleitung der Familie und vermittelt diese bei Bedarf an geeignete Fachstellen weiter. Die «beni-Anlaufstelle» der Region Sursee-Hochdorf ist beim Zentrum für Soziales angesiedelt.

«beni» bedeutet: Befragung, Beratung, Begleitung, Eltern, Neugeborene, Informationen und Interaktionen. Die «beni» Web-App und die «beni-Anlaufstelle» bilden einen zentralen Bestandteil des kantonalen Projekts GUSTAF LU – Guter Start ins Familienleben im Kanton Luzern, welches durch die Dienststellen Soziales und Gesellschaft sowie Gesundheit und Sport in enger Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachdisziplinen sowie regionalen Akteuren entwickelt und eingeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter <https://beni.swiss> sowie unter www.gustaf.lu.ch.

beni – Weil Kinder starke Eltern brauchen

beni



DROPA Drogerie Triengen

Heilpflanzen entdecken

Am 17. Juni 2026 fand der von der DROPA Drogerie Triengen organisierte Heilpflanzenrundgang rund um die Drogerie statt. 25 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich gemeinsam mit dem Referenten Kurt Altermatt auf den Weg und tauchten dabei in die Welt der Heilpflanzen ein.

Schon nach wenigen Schritten wurde deutlich, dass Heilpflanzen oft viel näher sind, als man denkt. Viele der wertvollen Pflanzen wachsen auf Wiesen oder sogar im eigenen Garten. Mit viel Fachwissen und spannenden Erzählungen vermittelte der Referent die Wirkungen und Anwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Pflanzen. Aus den Informationen entwickelten sich tolle Gespräche. Die eine oder andere Pflanze weckte Erinnerungen an die Kindheit oder an Erfahrungen aus früheren Zeiten. Es wurde gefragt, erzählt, und gemeinsam entdeckt.

Nach dem rund einstündigen, interessanten und lehrreichen Rundgang ging es zurück in die Drogerie. Dort wartete neben einer kurzen Lesung aus dem Buch «Heilpflanzen am Wegesrand entdecken» ein gemütlicher Apéro auf die Teilnehmenden. Bei guten Gesprächen und in geselliger Atmosphäre liess die Gruppe den gelungenen Abend ausklingen. Ein Anlass, der nicht nur wertvolles Wissen vermittelt, sondern auch aufzeigte, wie viel Interessantes und Heilsames direkt vor der eigenen Haustür zu entdecken ist. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Kommen und ihr grosses Interesse.



Gärtner Fischer Triengen

Dieses Wochenende

100 Jahre Fischer Gärtner

Am Samstag, 5. September und Sonntag, 6. September 2026, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr, feiern wir hundert Jahre Firmengeschichte mit Tagen der offenen Tür an der Eichwaldstrasse 1 in Triengen.

Entdecken Sie unseren Betrieb und erhalten Sie spannende Einblicke in unsere tägliche Arbeit. Floristik-Workshops, musikalische Unterhaltung und Kinderspiele sorgen für ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ghackets & Hörnli werden an beiden Tagen angeboten.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

fischer-gaertner.ch



GRÜN IST UNSER HANDWERK SEIT 100 JAHREN

TAGE DER OFFENEN TÜR | 5. & 6. SEPTEMBER 2026 | 10–17 UHR

Samstag, 5. September • Betriebsbesichtigung ab 10.00 Uhr • Ständli Feldmusik um 11.00 Uhr • Floristik-Workshop ab 13.30 Uhr • Kinderspiele • Ghackets & Hörnli	Sonntag, 6. September • Betriebsbesichtigung ab 10.00 Uhr • Ständli BrässBänd IX um 11.30 Uhr • Floristik-Workshop ab 13.30 Uhr • Alphornräume ab 13.30 Uhr • Kinderspiele • Ghackets & Hörnli
--	--

Fischer Gärtner AG
Eichwaldstrasse 1
6234 Triengen

20% Rabatt
auf Bäume & Sträucher
ab Lager

ARA Surental Triengen

Für alle Interessierten



Tag der offenen Tür
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Erweiterung unserer Abwasserreinigungsanlage ist fertig. Feiern Sie mit uns den Abschluss dieses Zukunftsprojekts und erfahren Sie, wie wir unser Wasser reinigen und schützen.

Samstag, 19.09.2026 — 10:00 bis 16:00 Uhr

- ~ offizielle Ansprache um 11:30 Uhr
- ~ alle 15 Minuten geführte Rundgänge
- ~ Festwirtschaft mit gratis Verpflegung

www.ara-surental.ch

Mineralquelle Bad Knutwil AG Knutwil

Lehrstelle 2027



KNUTWILER

Möchtest du nicht nur irgendeinen Job, sondern einen wesentlichen Beitrag zur Getränkeherstellung leisten? Möchtest du dafür sorgen, dass täglich tausende Flaschen vom KNUTWILER Mineralwasser oder Schnitzwasser einwandfrei abgefüllt werden und in die Verkaufsregale gelangen?

Dann starte deine berufliche Zukunft im August 2027 bei uns in Bad Knutwil als

ANLAGENFÜHRER*IN EFZ

(3-jährige berufliche Grundausbildung)



Auf yousty.ch findest du alle weiteren Infos zur Lehrstelle und zur Bewerbung.

Mineralquelle Bad Knutwil AG · Bad Knutwil · 6213 Knutwil
041 925 17 77 · info@knutwiler.ch · knutwiler.ch

Triengen

Kaufen oder Mieten ab sofort

Eckdaten

Standort:	Kantonsstrasse 100, 6234 Triengen
Angebot:	Miete oder Kauf
Büro-/Gewerbefläche:	2158 m ²
Grundstücksfläche:	6406 m ²
Kubatur:	11'454 m ³
Parkplätze:	87

Gebäudeinformation

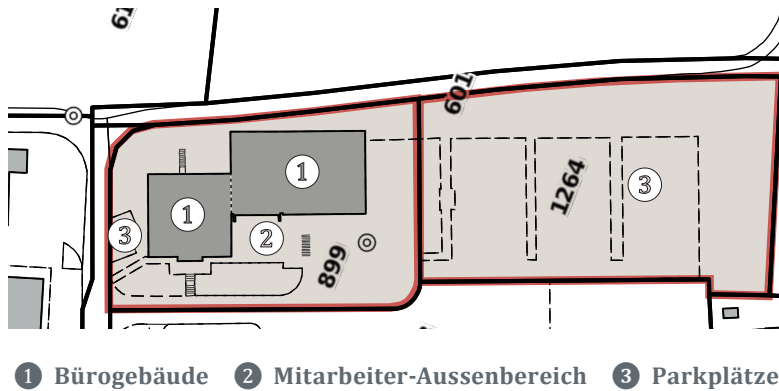
Zwei hervorragend ausgestattete Gewerbegebäude (1993, 2000) mit jeweils vier Etagen mit Cafeteria und Gastroküche. Hochwertige Gebäudetechnik (Air Condition, Alarmanlage, Einbauspots, klimatisierte Serverräume, Rauchmeldeanlage). Es existiert ein bewilligtes Projekt für eine Lagerhalle. Weitere Nutzungsmöglichkeiten wie Bürogebäude, Produktion, Showroom, Verkaufsräumlichkeiten möglich.

Standort

Die Immobilie befindet sich an der Kantonsstrasse 100 in Triengen. Der Standort ist besonders attraktiv für Industrie- und Gewerbeunternehmen mit vielfältigem Potenzial für alternative Nutzungen.

Kontakt

Della Valle Immobilien AG
Nadine Kägi
Leiterin Geschäftsstelle Meggen
041 444 25 20 / 079 693 81 38
n.kaegi@dv-immo.ch





Barbara Fischer-Stockmann Triengen

Tibetisches Heilyoga mit Klangmeditation

Wieder zurück aus dem Himalaja mit dem Segen des Dalai Lama freue ich mich ab Donnerstag, 24. September 2026 wieder tibetisches Heilyoga zu unterrichten im Gymnastikstudio Triengen. Tibetisches Heilyoga hat tiefgreifende Wirkungen auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Mit Heilyoga-Übungen können wir unsere Selbstheilungskräfte aktivieren, uns von negativen Gefühlen befreien und unsere Körperenergien steigern. Zudem fördert es die Beweglichkeit, stärkt das Immunsystem und steigert die Vitalität. Durch regelmässiges Praktizieren der tibetischen Heilyoga-Übungen entwickelst du einerseits immer mehr Gelassenheit und andererseits gerade dadurch mehr Konzentration und Wahrnehmung auf diversen Ebenen.

Tibetisches Heilyoga wirkt sich positiv auf deine körperliche, mentale und energetische Gesundheit aus. Verbunden mit Klangmeditation ist das tibetische Heilyoga ein achtsamer Weg zu innerer Ruhe, zu Bewusst-Sein und Glücklich-Sein. Das tibetische Heilyoga ist für alle Altersgruppen geeignet, unabhängig davon, wie beweglich der Körper ist.

བཀྲ་ཤིས་བདེ་ལེགས་

Tashi delek



Jeden Donnerstag von 19.45 bis 21.15 Uhr, Einstieg jederzeit möglich.

Leitung: Barbara Fischer-Stockmann

Weitere Angebote, Anmeldung und Infos:
www.tashi-delek.ch

Gymstudio Triengen

Beliebtes Everdance startet wieder



**Zu Hits aus früheren Zeiten tanzen, das Gedächtnis trainieren, andere Menschen treffen:
Das alles packt Everdance® unter einen Hut.**

**jeweils montags, 13.30 Uhr
neuer Kurs ab 12. Oktober 2026**

Everdance®: Bei diesem von Pro Senectute für das Zielpublikum 60plus entwickelten Angebot werden Schritte des modernen Paartanzes in einfachen Choreografien und losen Gruppen getanzt.

Everdance®: das sind einfache Schrittfolgen des modernen Gesellschaftstanzes wie beispielsweise Cha-Cha-Cha, Samba oder Walzer. Das Besondere an Everdance®: Es braucht keinen Tanzpartner und ist schnell gelernt.

Der gesundheitliche Nutzen: Unter anderem fördert das Tanzen beide Gehirnhälften gleichzeitig. Die Choreografien zu Evergreens aus den 1940er- bis 1970er-Jahren mit einfachen Schritten stärken den Kreislauf und die Koordinationsfähigkeit.

6 Lektionen à 60 Minuten 110 Franken

Daniela Fischer Fries - Bewegungspädagogin BGB - Hch. Suppiger Str. 1 - 6234 Triengen
079 255 03 37 - 041 933 32 40 - info@gym-triengen.ch - www.gym-triengen.ch

GYMNASTIKSTUDIOTRIENGEN

Sonja Walker Wilihof

Duft und Balance im Wilihof

Hast du schon an Weihnachten gedacht?

Ich schon. Nicht um zu hetzen – sondern weil schöne Dinge Zeit brauchen.

Ich bin Sonja Walker. Mit meinem Label SW Duft und Balance kreiere ich Edelsteinschmuck, individuelle Karten, Nécessaires und Dekoartikel – alles Unikate mit Herz. Und wer sich selbst etwas Gutes tun möchte: Meine Duftreisen führen dich zu deinem persönlichen Seelenduft.

Zwei Leidenschaften, ein Label. Entdecke, was mit Liebe entsteht.

Handwerk im Wilihof
www.swbalance.ch

Barbara Neeser-Frei

Neue Kraft nach der Geburt

Rückbildungs-Yoga in Triengen

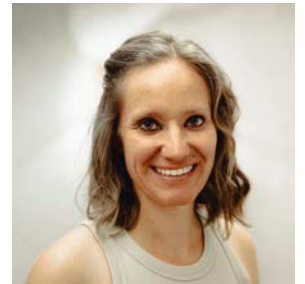
Nach der Geburt braucht der Körper Zeit, um sich zu erholen. Besonders der Beckenboden ist durch Schwangerschaft und Geburt stark beansprucht. Im Gymnastikstudio Triengen bietet Barbara Neeser-Frei Rückbildungs-Yoga an: In diesen Stunden bauen junge Mütter ihren Beckenboden wieder auf. Mit gezielten Übungen für Rumpf, Rücken und Beckenboden wird die Körpermitte nach der Geburt gestärkt.

Die Stunden beinhalten zudem wertvolles Wissen zur Anatomie des Beckenbodens sowie beckenbodenschonende Alltagsstipps. Geführte Meditationen und Atemübungen sorgen für Entspannung. Dabei geht es auch darum, dass sich die Frauen in ihrem Körper wieder wohlfühlen. Die Stunden werden ohne Baby angeboten, sodass sich die Mamis bewusst Zeit für sich selbst nehmen können.

Der Kurs findet jeweils am **Donnerstag, um 18.10 Uhr** statt. Er eignet sich circa ab acht Wochen nach einer natürlichen Geburt oder circa zehn Wochen nach einem Kaiserschnitt.



Kontakt: Barbara Neeser-Frei
079 949 37 51
www.yoga-b.ch



Jessica Kilchhofer

Ganzheitliches Körpertraining

PILATESFLOWS

Methode:

- vereint Bewegung, Therapie und Faszienarbeit
- vermindert Schmerzen
- Ansteuerung und Training der tiefen Muskulatur
- Optimierung des Faszienkleides
- Übungen werden individuell auf dich angepasst, damit Du dich sicher fühlst
- Stunde beinhaltet das Mobilisieren, Kräftigen und Lösen deines Körpers

Das erreichst Du:

- Ausgeglichener, gesunder und starker Körper
- Stabile Gelenke
- bessere Beweglichkeit und Haltung
- emotionaler Ausgleich

Für wen:

- Anwendbar bei individuellen körperlichen Beschwerden
- Für Anfänger*innen, Senior*innen und Profis
- Für jedes Alter geeignet

Wann:

Montag 16:45-17:45 Uhr

Kursort:

Gymnastikstudio Triengen
Heinrich-Suppiger-Str. 1
6234 Triengen

Kontakt:

Jessica Kilchhofer
Dipl. Physiotherapeutin
Pilatesflows Instruktorenin
079 570 59 52
jessica.kilchhofer@bluewin.ch

Anmeldung:

Über Sportsnow



Eine Einführung in die Grundprinzipien ist obligatorisch.



pilatesflows_jessica

Pilatesflows Jessica

YogaPuls Triengen

Zeit für dich!

Raus aus dem Stress – hinein in deine Balance

Fühlst du dich oft ausgelaugt und erschöpft? Drehen sich deine Gedanken ständig im Kreis und kommst du kaum zur Ruhe? Dann ist vielleicht gerade jetzt der richtige Zeitpunkt für Yoga. Yoga kann dir helfen, wieder mehr innere Ruhe zu finden, neue Energie zu tanken und mit mehr Leichtigkeit durch deinen Alltag zu gehen.

Egal, ob jung oder älter, bei YogaPuls findest du ein Angebot, das zu dir passt. Vielleicht möchtest du aber ganz gezielt ein bestimmtes Thema angehen, zum Beispiel Rückenschmerzen, Schlafstörungen oder Beschwerden während der Wechseljahre usw.

Dann melde dich gerne für ein persönliches Gespräch. Gemeinsam schauen wir, was dir guttun könnte und welches Angebot zu deinen Bedürfnissen passt.

Unkompliziert. Persönlich. Individuell. yogapuls.ch

Ich freue mich, dich kennenzulernen!



Schlusspunkt

Interview

mit Käthy Sigrist-Affentranger

Die Redaktion von Trinfo traf die älteste Triengerin zu einem Gespräch. Dabei erzählte sie aus ihrem bewegten Leben, blickte auf die Veränderungen im Dorf zurück und sprach über Glück, Herausforderungen und die Erfahrungen, die sie in 101 Lebensjahren gesammelt hat.

Wie fühlt es sich an, auf ein so langes Leben zurückzublicken?

Mein Leben seit 5. August 1925 gleicht dem Blättern in einem dicken Buch: Ich blicke auf eine Welt voller Wandlungen zurück, auf persönliche Höhen und Tiefen, den Verlust von lieben Menschen und Weggefährten. Ich empfinde eine tiefe Dankbarkeit für die geschenkte Zeit und die vielen kleinen Momente des Alltags.

Wie hat sich das Dorf im Laufe der Jahrzehnte verändert?

Der motorisierte Verkehr und die unzähligen Wohn- und Gewerbebauten haben Triengen zu einer angesehenen Gemeinde wachsen lassen. Unser Dorf hat sich enorm verändert und entwickelt. Ich wünsche mir, dass wir uns dem errungenen Wohlstand und der grossen Lebensqualität wieder und wieder bewusst sind.

Welche Entwicklungen haben Sie am meisten beeindruckt?

Da gibt es im Allgemeinen ganz viele: Der technische Wandel ist gewaltig, angefangen beim Wechsel von der ersten Glühbirne und Kutschen hin zur Mobiltelefonie und Raumfahrt. Die Erinnerungen an die Kriege und Krisen während meinen jüngeren Lebensjahren sind fest verankert in mir und der Aufbau in die «neue» Welt bewundere ich bis heute. Auch das Beobachten, wie sich die menschlichen Werte, zum Beispiel das Leben der Menschen und die Familienmuster im Lauf der Jahrzehnte gewandelt haben, finde ich beeindruckend.

Was hat Ihnen immer Freude bereitet – früher und heute?

Eine glückliche Runde in der Familie, unter Freunden und Bekannten: Sei es beim «Gspröchle», Singen, «Handörgele», Tanzen oder «Fasnachts-



göiggel». Auch das tüchtige Handanlegen für ein gemeinsames Vorhaben, egal ob auf Arbeit oder privat, bereicherte mich. Früher liebte ich das Theaterspielen sehr. Das Mithelfen auf dem elterlichen Bauernhof in Buttisholz in meinem noch zarten Alter war zwar streng, aber im Verbund von Familie und Nachbarn wunderschön. Später erfüllte es mich mit Freude und Genugtuung, die Gäste in der «Sonne» in Kulmerau und im «Kreuz» in Triengen zuvorkommend zu bedienen. In der Gislermatte fühlte ich mich zusammen mit meinem Mann Werner zu Hause. Wir waren von lieben Nachbarn umgeben, was ich sehr schätzte.

Haben Sie ein Geheimnis für ein langes und zufriedenes Leben?

Die Gelassenheit. Und Tag für Tag eine gesunde Portion Demut, etwas Humor, Bewegung und Freude am Sein haben mich dauernd zufrieden und glücklich gemacht. Nicht zu vergessen mein «Hausmittel»: Jeden Tag ein «Kafilöffeli voll Buureträsch» ist die beste Medizin.

Was Sie sonst noch sagen wollten...

Da mein Gehör nachgelassen hat und der Rollator mittlerweile mein stetiger Begleiter ist, bin ich kürzergetreten, lebe eher zurückgezogen im Lindenrain und geniesse so meinen Alltag. Für die täglichen Handreichen und die Beihilfe ganz lieben Dank an alle!